

GEMEINDE HUNDWIL

JAHRESRECHNUNG 2021



	<u>Seite</u>	Anhang:	<u>Seite</u>
Kommentar Allgemein des Exekutivorgans	2	Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	17
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	6	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	21
Bericht des Wirtschaftsprüfers	8	Erläuterungen zur Investitionsrechnung	30
Gestufter Erfolgsausweis	9	Erläuterungen zur Bilanz	33
Erfolgsrechnung	10	Kreditrechtliche Angaben	40
Investitionsrechnung	14	Verpflichtungskredite	42
Geldflussrechnung	15	Finanzielle Zusagen und übrige finanzielle Risiken	43
Bilanz	16	Finanzkennzahlen	44
		Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	47
		Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung	53

Jahresrechnung 2021

1 Überblick

Die Jahresrechnung 2021 mit Zahlen und Kommentaren liegt für Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vor. Gemäss der Gemeindeordnung, welche per 1.1.2017 rechtskräftig ist, unterliegt die Jahresrechnung dem fakultativen Referendum und somit keiner obligatorischen Volksabstimmung mehr.

Einem Aufwand von Fr. 7'610'117.35 steht ein Ertrag von Fr. 7'811'709.17 gegenüber. Somit resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 201'591.82. Dies entspricht einem deutlichen Besserabschluss gegenüber dem Voranschlag von Fr. 289'291.82. Um das noch laufende, umfangreiche Projekt der Nachfolge der ARA Schmitten mit Anschluss an die ARA Au, St. Gallen, wahr zu nehmen, sind Jahresabschlüsse im positiven Bereich notwendig. Ebenfalls steht die Sanierung der Pfandstrasse als grösseres Projekt im baulichen Unterhalt noch an.

Der Ertragsüberschuss geht insbesondere aus den folgenden positiven Differenzpositionen gegenüber dem Voranschlag hervor: (Positionen gerundet)

- Feuerwehr, Verkauf altes TLF, weniger Anschaffungen und Übungen: Fr. 60'000
- baulicher Unterhalt Schulanlage Mitledi, auch aus Sanierungsprojekt: Fr. 65'000
- keine Auflösung der zusätzlichen Abschreibungen Mitledi im 2021: Fr. 100'000
- Wirtschaftliche Hilfe, Fürsorge: Fr. 130'000
- keine Defizitdeckung des Abwassers aus der Erfolgsrechnung: Fr. 62'000

Die Schlussabrechnung "Sanierung Aussenhülle Mitledi" weisst tiefere Kosten sowohl im Anteil Sanierung in der Erfolgsrechnung, sowie im Anteil der Investitionsrechnung aus. Insbesondere da Spendengelder unter dem Patronat der Patenschaft Berggemeinden für Fr. 160`000.- zugunsten der Investitionsrechnung erhalten wurden. Insgesamt konnte in vielen Positionen eine optimale Einhaltung der budgetierten Beträge erzielt werden. Im 2019 wurde eine zusätzliche Abschreibung von Fr. 338'000.- auf der Schulanlage Mitledi vorgenommen. Dies im Sinne einer Reservebildung gemäss Art. 37 des Finanzhaushaltgesetzes. Aufgrund des positiven Abschlusses 2021 und mit dem Wissen, dass im 2022 die Deckung des angehäuften Defizits vom Altersund Pflegeheim Pfand erfolgen muss, wurde die budgetierte Auflösung von Fr. 100'000.- nicht vollzogen.

Die Investitionsrechnung 2021 zeigt getätigte Nettoinvestitionen von Fr. 1'144'305.07. Diese liegen gegenüber dem Voranschlag um Fr. 170'694.93 tiefer. Unterjährig wurde beschlossen, dass aus dringlichen Gründen der Umbau der ARA Schmitten in ein Pumpwerk um ein 1 Jahr vorverschoben werde. Nicht im Voranschlag eingestellt waren die erhaltenen à Konto Subventionsbeiträge an das Projekt "Anschluss des Abwassers der ARA Schmitten an die ARA Au, St. Gallen". Diese ergaben Investitionseinnahmen von Fr. 260'000.-.

Erläuterungen zum Abschluss sind im Anhang und im nachfolgenden Ausblick aufgeführt.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2021 mit allen Beilagen an seiner Sitzung vom 17. März 2022 genehmigt und zuhanden des fakultativen Referendums verabschiedet. Die Jahresrechnung 2021 wird mit diesem Dossier gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist läuft vom 22. April – 23. Mai 2022.

2 Zielsetzungen

Finanzpolitische Ziele festgelegt durch den Gemeinderat

- Mittelfristig soll das operative Ergebnis der Erfolgsrechnung positiv ausfallen, dies zur Erhöhung des Eigenkapitals.
- ➤ **Der Obergrenze des Nettoverschuldungsquotienten von 200** % muss hohe Beachtung geschenkt werden. Eine Einschränkung der Handlungsfähigkeit gilt es zu vermeiden.
- Die Höhe des Steuerfusses in der Gemeinde ergibt im Vergleich mit anderen Gemeinden eine zu grosse Differenz. Muss im Moment jedoch belassen werden. Langfristig soll die Differenz zum kantonalen Mittel max. + 0.5 Einheiten betragen.
- Der Zinsbelastungsanteil ist aufgrund der aktuellen Zinssituation kaum relevant.
- > Die Verschuldung muss jedoch entsprechend im Auge behalten werden (Verschuldung pro Einwohner!)

3 Besondere Einflüsse

Hundwil, als Gemeinde mit anhaltend sehr tiefer Steuerkraft, ist vom Finanzausgleich stark abhängig. Veränderungen im System Finanzausgleich mit Kürzungen würden Konsequenzen fordern. Wir sind uns dessen bewusst und können nachfolgend klar begründen, wo die grossen Herausforderungen liegen. Zudem weisen wir den deutlich höchsten Steuerfuss im Kanton auf. Es zeigt sich, dass in unserer Gemeinde mit eher grosser Fläche im Verhältnis zur Einwohnerzahl, die Erschliessung der Streusiedlungen mit grösserem finanziellem Aufwand verbunden ist. Mit dem Überbauungsplan Katzenbühl ist eine Option für ein grösseres Bauprojekt in Aufgleisung. Als Landwirtschaftsgemeinde sind wir dagegen wirtschaftlichen Entwicklungen kaum ausgesetzt. Die Pandemie hat bislang keine grösseren Auswirkungen aufgezeigt.

Ausgaben mit fixiertem Kostenteiler oder unvorhergesehener Unterhalt im Bereich Strassen, Bergwege resp. an Gebäuden sind oftmals schwierig planbar. Die Kosten im Bereich Gesundheitswesen sind von verschieden Faktoren abhängig und starke Kostentreiber. Die Kosten im Bereich Sozial- und Asylwesen können nicht direkt beeinflusst werden. Solche Faktoren erschweren die Budgetierung und in der Folge die Einhaltung des Voranschlages. Stetige Kontrolle und rechtzeitiges reagieren in den Teilbereichen sind entscheidend. Ebenso die Einschätzung, ob bei Mehrausgaben in anderen Bereichen Minderausgaben resultieren oder Einsparungen vorgenommen werden können. Auch durch neue Gesetzgebungen und Anpassungen können immer wieder zusätzliche, unbeeinflussbare Positionen entstehen. Das grosse finanzielle Risiko mit der Führung eines kleineren, nicht mehr den aktuellen Entwicklungen entsprechenden Alters- und Pflegeheimes im Pfand, wurde im 2021 durch eine Studie der Fachhochschule OST überprüft. Erneut war die Belegung im

2021 mit durchschnittlich 16 Bewohnenden deutlich zu tief und das Ergebnis mit - Fr.134'549.72 deutlich defizitär. Die gesamte Verschuldung der Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim Pfand gegenüber der Gemeinde beträgt somit per 31.12.2021 beträchtliche Fr. 567'351.54.

Spezialfinanzierungen die defizitär abschliessen beeinflussen die Erfolgsrechnung nicht direkt, senken jedoch das Eigenkapital. Die Verschuldung der entsprechenden Selbstfinanzierung steigt im Falle eines Aufwandüberschusses an. Im Anhang auf Seite 28 sind die aktualisierten Stände dieser Verschuldungen oder Guthaben ersichtlich. Dank gutem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung erhöht sich das Eigenkapital zwar leicht, trotzdem steigt die Verschuldung weiter an.

4 Erfolgs- und Investitionsrechnung

Die Rechnung 2021 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung ist im folgenden Teil zusammenfassend enthalten. Als Vergleichszahlen sind die Spalten mit dem Voranschlag 2021 und der Rechnung 2020 aufgeführt.

Die vom Gemeinderat festgesetzte Aktivierungsgrenze für Investitionsbeiträge liegt bei Fr. 30'000.-.

Es liegen keine konsolidierten Rechnungen vor.

Die Jahresrechnung enthält gemäss Finanzhaushaltgesetz Art. 11:

Die allgemeinen Erläuterungen, die Erfolgs- und Investitionsrechnung, die Bilanz und den Anhang.

Die detaillierten Zahlen zum Jahresabschluss 2021 können auf der Homepage unter www.hundwil.ch eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung eingefordert werden:

E-Mail: gemeinde@hundwil.ar.ch; Telefon: 071 367 18 18

5 Finanzplanung

Der Finanzplanung und der laufenden internen Finanzkontrolle wird nach wie vor erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt. Der Finanzplan liegt jeweils dem Voranschlag bei und ist detailliert auf der Homepage ersichtlich.

Der Finanzplan wird mit den Zahlen des Jahresabschlusses für den Voranschlag wieder aktualisiert.

Die Finanzkommission und der Gemeinderat überprüfen zur Zielerreichung in regelmässigen Abständen die Zwischenstände der Konten.

Insbesondere Kreditüberschreitungen, welche die Vorgaben zur Genehmigung erfüllen, werden aufmerksam verfolgt. Es muss jeweils abgewogen und überprüft werden, ob die gesprochenen Mittel für solche Kredite anderswo eingespart werden können oder müssen. Die Kreditüberschreitungen sind in diesem Dossier in tabellarischer Form aufgeführt und erläutert. Mehrjährige Projekte wie der ARA Anschluss zur Ablösung der ARA Schmitten, müssen gut im Auge behalten werden. Da hier mehrere Teilprojekte mit verschiedenen Partnern ausgeführt werden, sind immer wieder Absprachen und Überprüfungen notwendig.

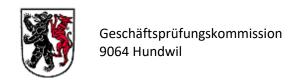
6 Schlussfolgerungen / Ausblick

Der positive Abschluss der Erfolgsrechnung ist sehr erfreulich für die Gemeinde Hundwil mit extrem tiefer Steuerkraft und doch hoher Verschuldung. Mit einer weiteren Etappe der Instandhaltung und Aktualisierung der Schulanlage Mitledi und dem ARA Projekt konnten doch wieder grössere, wichtige Projekte in Angriff genommen und umgesetzt werden. Im Hinblick auf die hohe Verschuldung des Alters- und Pflegeheims Pfand sind geschaffene Reserven entscheidend. Im 2021 liegt hier ein Negativabschluss von Fr. 134'549.72 vor. Insgesamt kann der vorhandene Schuldenberg lediglich durch positive Jahresabschlüsse der Erfolgsrechnung abgebaut werden. Auch das Eigenkapital kann positiv beeinflusst werden, sofern denn auch die Selbstfinanzierungen insgesamt positiv abschliessen. Der mit dem Voranschlag 2021 publizierte Finanzplan zeigt einen stark steigenden Nettoverschuldungsquotienten bis zur Limite von 200 % auf. Mit solchen positiven Abschlussergebnissen kann der Nettoverschuldungsquotient erfreulicherweise nach unten korrigiert werden. Klar ersichtlich ist aus den nachfolgenden Erläuterungen, dass es sich vorwiegend um ausserordentliche Besserergebnisse in einzelnen Positionen handelt. Der Steuerertrag insgesamt ist etwas tiefer als budgetiert. Insbesondere die Sondersteuern fielen deutlich tiefer aus. Die Sondersteuern bestehen jedoch aus Positionen die nicht gesteuert werden können. Die Grundbuchbereinigung konnte im 2021 endlich abgeschlossen werden. Es mussten dafür nochmals etwas personelle Ressourcen zusätzlich eingesetzt werden. Als über mehrere Jahre andauerndes Projekt muss die Nachfolgelösung für die ARA Schmitten laufend gut überprüft werden. Speziell für den Voranschlag 2022 wurden Sparpotentiale überprüft. Immer mit dem Augenmerk einen Investitions- und Unterhaltsstau an den öffentlichen Anlagen und Gebäuden zu vermeiden.

Grosses Augenmerk muss immer wieder auf die 200 % Limite des Nettoverschuldungsquotienten (Finanzkennzahl) gelegt werden. Als Gemeinde unterstehen wir der im Finanzhaushaltgesetz festgelegten Finanzkontrolle des Kantons. Der Nettoverschuldungsquotient der Rechnung 2021 liegt gegenüber dem Voranschlag (173.26 %) dank des Besserabschlusses erfreulicherweise letztendlich bei 133.67 %.

Das Alters- und Pflegeheim Pfand wird als Spezialfinanzierung geführt. Der Negative Abschluss in dieser Position senkt das Eigenkapital bzw. erhöht die Verschuldung des Heims gegenüber der Gemeinde. Der Handlungsbedarf ist ausgewiesen und soll im 2022 umgesetzt werden.

Die Investitionsrechnung schliesst gegenüber dem Voranschlag mit geringeren Nettoinvestitionen ab. Beiträge zugunsten der Investitionsprojekte tragen wesentlich dazu bei. Es konnten ausser den Abwasseranschlüssen im Gebiet Helchen alle geplanten Investitionen ausgeführt werden. Erläuterungen dazu sind ebenfalls im Anhang aufgeführt.



Bericht der Geschäftsprüfungskommission Hundwil über die Geschäftsführung pro 2021

An die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Hundwil

Allgemeine Erläuterungen

Gestützt auf das Finanzhaushaltsgesetz sowie auf die Gemeindeordnung hat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) die Geschäfte des Gemeinderates, der Kommissionen, der Verwaltung sowie die Jahresrechnung pro 2021 geprüft.

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2021 haben wir die Revisionsgesellschaft FEY Audit & Consulting AG beigezogen. Sie erstattet der GPK Bericht, bespricht jedoch auch mit dem Gemeindepräsidium und der Verwaltung direkt die Ergebnisse der Prüfung.

Für die Jahresrechnung sowie die Geschäftsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Auswahl der Geschäfte, die vertieft geprüft werden, erfolgt nach Kriterien wie der Bedeutung für die Gemeinde (Risiken), der Dringlichkeit sowie anhand eines mehrjährigen Prüfungsplanes, der in Absprache mit der Revisionsgesellschaft erstellt worden ist und regelmässig aktualisiert wird.

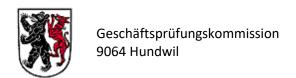
Die GPK führt zudem während des Jahres mit der Gemeindepräsidentin, mit einzelnen Gemeinderatsund Kommissionsmitgliedern sowie dem Verwaltungspersonal Gespräche, um sich über konkrete Sachverhalte ins Bild setzen zu lassen, um Unklarheiten zu bereinigen oder deren Anliegen aufzunehmen und zu besprechen.

Die wichtigsten Prüfungsfeststellungen sowie allfällige Massnahmenempfehlungen dazu halten wir in einem Bericht an den Gemeinderat fest. Wir besprechen diese mit der Gemeindepräsidentin, dem Gesamtgemeinderat und auch direkt mit den verantwortlichen Personen der Verwaltung. Zudem vereinbart die GPK – wenn notwendig – Termine für die Umsetzung besonders wichtiger Massnahmen.

Prüfungshandlungen der GPK

Die GPK hat die Geschäftsführung 2021 in folgenden hauptsächlichen Bereichen regelmässig verfolgt und/oder spezifisch geprüft.

- Regelmässiges Studium der Protokolle des Gemeinderats, der gemeinderätlichen Kommissionen
- Beurteilung des Jahresabschlusses pro 2021 (inkl. Kreditüberschreitungen)
- Prüfung des Voranschlages 2022
- Studium des Aufgaben- und Finanzplan 2023 2025 (inkl. Steuerfusspolitik)
- Finanzielle Entwicklung der Spezialfinanzierungen
- St.Galler Quellen (gem. Vertrag vom Oktober 2010)
- Projekt Gebäudehülle Mitledi
- Übrige Bauabrechnungen der Investitionsrechnung
- Debitorenmanagement
- Neue Vertragswerke
- Allgemeine Entwicklung und finanzielle Situation Alters- und Pflegeheim Pfand



- Geschäftsvorfälle in diversen Kontengruppen, stichprobenweise
 - Personalaufwand (Kto.-Gruppe 30)
 - Sach- und übriger Betriebsaufwand (Kto.-Gruppe 31)
 - Sondersteuern Handänderungssteuern (Kto.-Gruppe 402)

Prüfungsurteil

Insgesamt haben wir aufgrund unserer Prüfungshandlungen einen guten Eindruck über die Geschäftsführung erhalten. Die gesetzlichen Bestimmungen der Geschäfts- und Haushaltführung werden eingehalten. Die Geschäftsführung des Gemeinderats (inkl. Kommissionen) und der Verwaltung ist vor dem Hintergrund der sehr knappen finanziellen Ressourcen von Hundwil und den gegebenen Rahmenbedingungen abgewogen und angemessen. Verbesserungsvorschläge und Empfehlungen werden konstruktiv aufgenommen und meist umgesetzt. Die Revisionsstelle hat zudem gegenüber der GPK festgehalten, dass die Jahresrechnung auf einer gewissenhaften und sehr guten Rechnungsführung basiert.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie bekamen auch der Gemeinderat und die Verwaltung zu spüren. Die GPK hat keine Negativ-Auswirkungen auf das Tagesgeschäft ausgemacht. Die Funktionsfähigkeit von Gemeinderat und Verwaltung war jederzeit gegeben.

Die GPK hat erstmals im Bericht pro 2014 auf die Entwicklung im Alters- und Pflegeheim Pfand hingewiesen. Trotz verschiedenster Anstrengungen und Massnahmen ist es nicht gelungen, die negative Entwicklung entscheidend zu beeinflussen und massgebliche Gewinne zur Schuldenreduktion zu erzielen. Das negative Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung hat per 31.12.2021 einen neuen Höchststand erreicht und beträgt - CHF 567'351.54. Gemäss FHG Art. 20 dürfen Spezialfinanzierungen nicht über Hauptsteuern alimentiert werden bzw. müssen (mittelfristig) selbsttragend sein. Faktisch handelt es sich hierbei um eine Schuld des Alters- und Pflegeheims Pfand gegenüber der Gemeinde Hundwil. Mit dem Beschluss zur Schliessung des APH Pfand hat der Gemeinderat die Reissleine gezogen und das finanzielle Risiko limitiert. Die Beschlussfassung zur Schliessung liegt in der Kompetenz des Gemeinderates. Die GPK hat den Prozess eng überwacht und hält fest, dass dieser korrekt abgelaufen ist.

Empfehlung

Nach Art. 8 der Gemeindeordnung wird über die Jahresrechnung abgestimmt, sofern das Referendum ergriffen wird. Sollte eine Abstimmung verlangt werden, empfehlen wir den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der vorliegenden Jahresrechnung 2021 zuzustimmen.

Dank

Gleichzeitig danken wir an dieser Stelle der Gemeindepräsidentin, den Gemeinderätinnen und -räten sowie allen Kommissionsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Die Aufgaben können vielfach nur dank einer grossen Portion ideeller Einsatzbereitschaft wahrgenommen werden. Auch der Verwaltung gebührt ein Dank: Neben der Bearbeitung der vielfältigen Alltagsgeschäfte unterstützt sie tatkräftig und zuverlässig die Arbeiten im Gemeinderat und in den Kommissionen.

Hundwil, 14. März 2022

Geschäftsprüfungskommission Hundwil



Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung an die Geschäftsprüfungskommission der

Gemeinde Hundwil, 9064 Hundwil

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Hundwil, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Appenzell Ausserrhoden (bGS 612.0; Stand 1. Juni 2019) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des beauftragten Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr dem Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

St. Gallen, 4. März 2022

FEY AUDIT & CONSULTING AG

Dr. Manfred Fey dipl. Wirtschaftsprüfer, Dr. oec. HSG

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



Gestuft	er Erfolgsausweis	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	7'551'652.02	7'985'300.00	7'621'136.50
30	Personalaufwand	3'326'597.65	3'371'850.00	3'583'931.95
31	Sach- und übriger Aufwand	1'460'297.19	1'615'900.00	1'498'464.47
33	Abschreibungen	157'600.00	157'800.00	155'000.00
35	Einlagen	14'800.00		6'510.70
36	Transferaufwand	2'592'357.18	2'839'750.00	2'377'229.38
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	7'428'071.36	7'501'850.00	7'391'819.76
40	Fiskalertrag	2'244'539.19	2'281'200.00	2'121'838.34
41	Regalien und Kozessionen			
42	Entgelte	2'326'886.77	2'380'900.00	2'556'132.97
43	Verschiedene Erträge	81'942.70	66'000.00	6'674.25
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	2'774'702.70	2'773'750.00	2'707'174.20
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-123'580.66	-483'450.00	-229'316.74
34	Finanzaufwand	45'030.03	43'700.00	59'008.95
44	Finanzertrag	226'969.64	167'650.00	178'917.14
	Ergebnis aus Finanzierung	181'939.61	123'950.00	119'908.19
	Operatives Ergebnis (1. Stufe)	58'358.95	-359'500.00	-109'408.55
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag		100'000.00	68'203.25
90	Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	143'232.87	171'800.00	53'645.05
	Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)	143'232.87	271'800.00	121'848.30
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	201'591.82	-87'700.00	12'439.75

Artengliederung		Rechnung	2021	Voranschla	g 2021	Rechnung	2020
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	7'610'117.35		8'043'900.00		7'693'650.35	
30	Personalaufwand	3'326'597.65		3'371'850.00		3'583'931.95	
300	Behörden, Kommissionen	99'938.35		103'950.00		103'617.10	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'757'866.75		1'801'050.00		2'001'466.30	
302	Löhne der Lehrkräfte	932'821.05		915'500.00		910'164.90	
304	Zulagen	2'080.00		3'100.00		3'540.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	455'059.55		462'200.00		466'103.30	
309	Übriger Personalaufwand	78'831.95		86'050.00		99'040.35	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'460'297.19		1'615'900.00		1'498'464.47	
310	Material- und Warenaufwand	199'799.17		219'500.00		241'124.33	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	80'916.54		90'900.00		118'712.68	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	108'523.49		111'200.00		102'750.27	
313	Dienstleistungen und Honorare	359'440.32		327'650.00		457'849.48	
314	Baulicher Unterhalt	577'701.41		726'900.00		455'398.36	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	35'675.35		35'050.00		29'355.90	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	10'449.40		15'450.00		7'973.20	
317	Spesenentschädigungen	19'958.35		41'150.00		29'381.45	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	2'480.16				0.48	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	65'353.00		48'100.00		55'918.32	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	157'600.00		157'800.00		155'000.00	
330	Sachanlagen VV	157'600.00		157'800.00		155'000.00	
34	Finanzaufwand	45'030.03		43'700.00		59'008.95	
340	Zinsaufwand	14'039.39		14'700.00		17'191.10	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	30'990.64		29'000.00		41'817.85	

Artengli	iederung	Rechnung	2021	Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	14'800.00				6'510.70	
350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	14'800.00				6'510.70	
36	Transferaufwand	2'592'357.18		2'839'750.00		2'377'229.38	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'611'031.09		1'624'650.00		1'401'678.82	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	940'026.09		1'171'600.00		934'350.56	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	41'300.00		43'500.00		41'200.00	
39	Interne Verrechnungen	13'435.30		14'900.00		13'504.90	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	13'435.30		14'900.00		13'504.90	
4	Ertrag		7'668'476.30		7'784'400.00		7'652'445.05
40	Fiskalertrag		2'244'539.19		2'281'200.00		2'121'838.34
400	Direkte Steuern natürliche Personen		2'064'841.45		2'004'000.00		1'948'410.28
401	Direkte Steuern juristische Personen		79'367.44		60'000.00		46'951.71
402	Übrige Direkte Steuern		95'570.00		213'000.00		122'346.40
403	Besitz- und Aufwandsteuern		4'760.30		4'200.00		4'129.95
42	Entgelte		2'326'886.77		2'380'900.00		2'556'132.97
420	Ersatzabgaben		96'066.12		80'000.00		77'633.86
421	Gebühren für Amtshandlungen		56'631.89		66'000.00		64'237.13
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		1'669'195.15		1'734'500.00		1'903'131.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		282'069.98		264'500.00		279'567.03
425	Erlös aus Verkäufen		197'031.30		205'300.00		173'890.30
426	Rückerstattungen		24'909.73		27'000.00		55'701.50
429	Übrige Entgelte		982.60		3'600.00		1'972.15

Artengli	iederung	erung Rechnung 2021		Voranschla	g 2021	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43	Verschiedene Erträge		81'942.70		66'000.00		6'674.25
430	Verschiedene betriebliche Erträge		500.00		500.00		500.00
431	Aktivierung Eigenleistungen		81'192.70		65'000.00		000.00
439	Übriger Ertrag		250.00		500.00		6'174.25
44	Finanzertrag		226'969.64		167'650.00		178'917.14
440	Zinsertrag		8'272.65		4'000.00		9'166.02
442	Beteiligungsertrag FV		4'208.90		4'000.00		8'456.20
443	Liegenschaftenertrag FV		77'494.84		75'000.00		76'082.85
444	Wertberichtigungen Anlagen FV		49'083.25				3'022.07
447	Liegenschaftenertrag VV		87'910.00		84'650.00		82'190.00
46	Transferertrag		2'774'702.70		2'773'750.00		2'707'174.20
460	Ertragsanteile		225'447.00		243'500.00		221'442.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		266'522.35		281'500.00		292'043.95
462	Finanz- und Lastenausgleich		1'888'600.00		1'857'000.00		1'761'800.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		393'339.55		388'250.00		430'443.05
469	Verschiedener Transferertrag		793.80		3'500.00		1'445.20
48	Ausserordentlicher Ertrag				100'000.00		68'203.25
483	Auflösung zusätzliche Abschreibungen				100'000.00		
486	Ausserordentliche Transfererträge						68'203.25
49	Interne Verrechnungen		13'435.30		14'900.00		13'504.90
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		13'435.30		14'900.00		13'504.90
9	Abschluss / Bilanzübernahme		143'232.87		171'800.00		41'205.30
90	Abschluss		143'232.87		171'800.00		41'205.30

Gemeinde Hundwil

Erfolgsrechnung

Artengli	iederung	Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900	Abschluss Erfolgsrechnung						-12'439.75
901	Spezialfinanzierung / Fonds EK		143'232.87		171'800.00		53'645.05
		7'610'117.35	7'811'709.17	8'043'900.00	7'956'200.00	7'693'650.35	7'693'650.35
	Gesamtergebnis	201'591.82			87'700.00		
		7'811'709.17	7'811'709.17	8'043'900.00	8'043'900.00	7'693'650.35	7'693'650.35

Investitionsrechnung

Artengl	Artengliederung Rechnung 20		g 2021	Voranschla	ag 2021	Rechnung	g 2020
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	2'392'534.97		1'695'000.00		664'516.16	
50	Sachanlagen	1'763'240.42		1'475'000.00		541'098.31	
500	Grundstücke					6'170.50	
503	Übriger Tiefbau	993'164.37		625'000.00		224'104.06	
504	Hochbauten	646'676.15		700'000.00			
506	Mobilien	123'399.90		150'000.00		310'823.75	
56	Eigene Investitionsbeiträge	5'179.60		30'000.00		25'000.00	
561	Kantone und Konkordate	5'179.60				25'000.00	
567	Private Haushalte			30'000.00			
59	Übertrag an Bilanz	624'114.95		190'000.00		98'417.85	
590	Passivierungen	624'114.95		190'000.00		98'417.85	
6	Investitionseinnahmen		2'392'534.97		1'695'000.00		664'516.16
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		624'114.95		190'000.00		98'417.85
631	Kantone und Konkordate		282'600.00				24'682.65
632	Gemeinde und Gemeinzweckverbände						2'335.00
634	Öffentliche Unternehmungen		181'514.95		190'000.00		69'400.20
636	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		156'780.00				
637	Private Haushalte		3'220.00				2'000.00
69	Übertrag an Bilanz		1'768'420.02		1'505'000.00		566'098.31
690	Aktivierung Bruttoinvestitionen		1'768'420.02		1'505'000.00		566'098.31
		2'392'534.97	2'392'534.97	1'695'000.00	1'695'000.00	664'516.16	664'516.16
	Nettoinvestition						
		2'392'534.97	2'392'534.97	1'695'000.00	1'695'000.00	664'516.16	664'516.16

Gemeinde Hundwil

Geldflussrechnung - Fonds "Flüssige Mittel"	2021	2020
Veränderung vom 31.12.2020 zu 31.12.2021	CHF	CHF
Volundorung vorm O. 1.12.1.202.0 20 O. 1.12.1.202.1	O	
Geschäftsbereich		
Ertragsüberschuss ausgewiesen	201'591.82	12'439.75
Entnahme (-) Spezialfinanzierung / Fonds FK (45)	0.00	0.00
Einlage (+) Spezialfinanzierung / Fonds FK (35)	14'800.00	6'510.70
Einlage (+) / Entnahme (-) Spezialfinanzierung / Fonds EK (901)	-133'232.87	-33'645.05
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	83'158.95	-14'694.60
Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)	157'600.00	155'000.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge (366)	41'300.00	41'200.00
Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen (444)	-49'083.25	-3'022.07
Verzinsung Spezialfinanzierungen / Legate / Stiftungen im FK	169.95	159.65
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Rückstellungen (208) - Bildung/Auflösung	20'000.00	20'000.00
Geldfluss geschäftlich - vor Veränderung Guthaben und Verpflichtungen	253'145.65	198'642.98
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen (101) (inkl. Veränderung WB)	-15'132.43	11'233.49
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen (104)	-3'349.68	245'849.38
Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten (200)	345'648.53	-262'953.12
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung (204)	-17'194.30	36'770.25
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen (205) - Verbrauch	0.00	0.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) Schutzraum-Ersatzbeiträge (2090.00) - exkl. Verzinsung	-1'896.00	-1'524.00
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)	561'221.77	228'018.98
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen	501074.05	0.401000 75
Investitionen (-) / (+) Desinvestition öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	56'374.95	-310'823.75
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Bildung	-462'336.05	0.00
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verkehr	-5'179.60	-4'152.85
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Umweltschutz und Raumordnung	-733'164.37 -1'144'305.07	-152'703.86 -467'680.46
Total Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen	-1 144 305.07	-407 080.40
Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen		
Investition (-) / (+) Desinvestition Finanzvermögen - Sachanlagen (108)	0.00	0.00
Total Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen - Sachanlagen	0.00	0.00
Investition (-) / (+) Desinvestition Zedel - Finanzanlagen (1071)	5'270.00	420.00
Investition (-) / (+) Desinvestition Aktien/Anteilscheine - Finanzanlagen (1070)	0.00	0.00
Total Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen - Finanzanlagen	5'270.00	420.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit VV und Anlagetätigkeit FV	-1'139'035.07	-467'260.46
	1 103 000.01	701 200.70
Betrieblicher Kapitalüberschuss (Freier Cash Flow)	-577'813.30	-239'241.48
Finanzierungsbereich		
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (201)	-46'519.63	-26'790.80
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	988'000.00	-22'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	941'480.37	-48'790.80
Ocidituss aus i manzierungstatigkeit	341 400.37	-40 730.00
Veränderung Fonds Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	363'667.07	-288'032.28
Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		
Anfangsbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen - 01.01. GJ	380'891.22	668'923.50
Endbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen - 31.12. GJ	744'558.29	380'891.22
Endbestand i lussige miller und kurzinstige Geldalliagen - 31.12. Gu	144 000.23	300 031.22
Abnahme (-) Zunahme (+) Fonds Flüssige Mittel und krzfr. Geldanlagen	363'667.07	-288'032.28

Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.21	Bilanz 31.12.20	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	11'073'612.81	9'702'245.31	1'371'367.50
10	Finanzvermögen	3'870'500.86	3'444'538.43	425'962.43
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	744'558.29	380'891.22	363'667.07
101	Forderungen	1'006'761.42	991'628.99	15'132.43
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	54'875.45	51'525.77	3'349.68
107	Finanzanlagen	225'305.70	181'492.45	43'813.25
108	Sachanlagen	1'839'000.00	1'839'000.00	
14	Verwaltungsvermögen	7'203'111.95	6'257'706.88	945'405.07
140	Sachanlagen	6'727'705.40	5'746'179.93	981'525.47
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	26'250.00	26'250.00	
146	Investitionsbeiträge	787'156.55	823'276.95	-36'120.40
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-338'000.00	-338'000.00	
2	Passiven	-10'872'020.99	-9'702'245.31	-1'169'775.68
20	Fremdkapital	-6'870'721.35	-5'565'712.80	-1'305'008.55
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'317'045.43	-971'396.90	-345'648.53
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'023'098.69	-1'567'618.32	-455'480.37
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-102'731.50	-119'925.80	17'194.30
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'062'000.00	-2'574'000.00	-488'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-267'800.85	-247'800.85	-20'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-98'044.88	-84'970.93	-13'073.95
29	Eigenkapital	-4'001'299.64	-4'136'532.51	135'232.87
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	706'343.08	589'892.21	116'450.87
291	Fonds	-1'889'339.65	-1'908'121.65	18'782.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-513'171.03	-513'171.03	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'305'132.04	-2'305'132.04	
	Gewinn / Verlust	201'591.82		201'591.82

Grundlagen und Grundsätze der Jahresrechnung

1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz (FHG) vom 04.06.2012 (in Kraft seit 1.1.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss FHG Art. 27 enthalten. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Jahresrechnung ohne Ausnahmen umgesetzt.

2 Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang. Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwände des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwände im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Der Saldo dieser Stufe gibt das effektive, operative Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Ebenfalls sind die Einlagen und Entnahmen der Spezialfinanzierungen und Fonds enthalten.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenüber gestellt.

Die **Geldflussrechnung** stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert per Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Wertminderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital belastet. Wertersteigerungen fliessen als Ertrag in die Erfolgsrechnung.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenwertes bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt Fr. 30'000.-. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die festgelegte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Nach neuem Finanzhaushaltsgesetz Art. 36 darf nur linear abgeschrieben werden. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Abschreibungssätze wie folgt festgelegt:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer</u>
Gebäude, Hochbauten	40 Jahre
Tiefbauten	
- Strassen, Parkplätze	40 Jahre
- Kanalbauten	60 Jahre
- Pumpwerke, Abwasseranlagen	30 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	
- Mobilien	10 Jahre
- Maschinen	5 Jahre
- Fahrzeuge	10 Jahre
- Tanklöschfahrzeug	20 Jahre
- Bekleidung/Ausrüstung (FW)	5 Jahre
- Telefonanlagen	7 Jahre
Immaterielle Anlagen (Lizenzen)	5 Jahre
Informatik	
- Hardware	3 Jahre
- Software	5 Jahre

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht (z.B. Beiträge an Kantonsstrassen, Projekte des öffentlichen Verkehrs, usw.).

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Einkommens-/Vermögenssteuern und Ertrags-/Kapitalsteuern) eines laufenden Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Finanzkompetenzen des Gemeinderates

Diese sind in der Gemeindeordnung wie folgt geregelt:

Befugnisse des Gemeinderates

Beschlussfassung über:

- a. neue, einmalige Ausgaben oder Verminderungen von Einnahmen bis zu Fr. 60'000.-,
- b. neue, wiederkehrende Ausgaben oder Verminderungen von Einnahmen bis zu Fr. 30'000.-,
- c. gebundene Ausgaben und Änderungen im Finanzvermögen ohne Beschränkung (Art. 19 Gemeindegesetz)

Investitiongrenze

Die Investitionsgrenze festgesetzt durch den Gemeinderat Hundwil liegt bei Fr. 30'000.-.

Seit dem letzten Rechnungsabschluss erfolgten bei den Grundlagen und Grundsätzen einzig zwei zusätzliche Anlagekategorien.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2021 / Artengliederung

3 Aufwand

30 Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand liegt insgesamt Fr. 45'252.35 tiefer als im Voranschlag 2021 vorgesehen (Gesamtsumme Fr. 3'326'597.65).

300 Behörden, Kommissionen: Die Löhne und Sitzungsgelder von Behörden und Kommissionen lagen etwas tiefer als im Rahmen des Voranschlages 2021 geplant. Die Anzahl der Sitzungen variiert jeweils je nach Arbeitsanfall resp. Projekten. Die Abrechnung erfolgt nach festgelegten, klar definierten Vorgaben und wird jeweils bei der Abrechnung überprüft.

301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal: Auf der Gemeindeverwaltung waren die Lohnkosten gegenüber dem Voranschlag um knapp Fr. 20'000 höher. Ein tieferes Pensum von Walter Buff wurde zur Erledigung von Pendenzen und Arbeiten für die Grundbuchbereinigung über die Pensionierung hinaus verlängert. Ebenfalls sind noch Ferienguthaben des Verwaltungspersonals abgegrenzt und enthalten. Im Alters- und Pflegheim Pfand fielen die Lohnkosten im Bereich Heimleitung, und Verwaltung höher aus. In der Pflege, der Reinigung und Wäscherei sowie in der Küche entstanden aufgrund tiefer Belegung deutlich weniger Lohnkosten. Die Lohnaufwände des Bauamtes (Gemeindestrassen und Wanderwege) sind insgesamt deutlich höher ausgefallen. Es konnten viele Arbeiten direkt und eigenständig erledigt werden. Daher konnten Drittkosten eingespart werden. Das Pensum muss jedoch zukünftig angepasst werden.

302 Löhne Lehrkräfte: Diese liegen mit Fr. 932'821.05 um Fr. 17'321.05 höher als budgetiert. Grund dafür sind benötigte Stellvertretungen und Assistenzstellen.

305 Arbeitgeberbeiträge: Die Beiträge an die Sozialversicherungen sind mit Fr. 455'059.55 etwas tiefer ausgefallen.

309 Übriger Personalaufwand: Dieser Aufwand besteht aus den Positionen Personalwerbung, Aus- und Weiterbildung des Personals sowie übrigem Personalaufwand. Insgesamt ist weniger übriger Personalaufwand angefallen, da aufgrund der Coronasituation auch weniger Ausbildungs- und Personalanlässe stattgefunden haben.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

310 Material- und Warenaufwand: Der Material- und Warenaufwand lag gegenüber dem Voranschlag um insgesamt Fr. 19'700.81 tiefer. Im Alters- und Pflegeheim Pfand waren die Ausgaben in dieser Position deutlich höher. Es brauchte weiterhin viel mehr Material für die Covidschutzmassnahmen als geplant. Auch der Materialbedarf für die Pflege fiel infolge höherer Pflegeeinstufungen deutlich höher als budgetiert aus. Dafür waren die Ausgaben für Lebensmittel wesentlich kleiner infolge niedriger Bewohnerzahlen. Für die Bodenversiegelung in Schulzimmern wurde zusätzliches Material eingekauft. Bei der Abwasserbeseitigung wurde aufgrund der Umgestaltung der ARA weniger Verbrauchsmaterial benötigt. Die Jubiläumsviehschau verursachte etwas höhere Kosten beim Materialbedarf. Es brauchte zusätzliche Abschrankungen, Vlies und Sägemehl. Drucksachen und Publikationen liegen etwas unter den vorgesehenen Beträgen. Die Ausgaben für Lehrmittel in der Schule sind im Bereich des budgetierten Betrages ausgefallen.

311 Nicht aktivierbare Anlagen: Maschinen, Geräte und Fahrzeuge im Bereich Feuerwehr, Bauamt, Schulanlage, Alters- und Pflegeheim Pfand sowie Hardware sind die Hauptkomponenten der nicht aktivierbaren Anlagen. In dieser Kontogruppe konnten Fr. 9'983.46 eingespart werden gegenüber dem Voranschlag. Im Alters- und Pflegeheim Pfand musste der Geschirrspüler ersetzt werden. Gewisse Anschaffungen bei der Feuerwehr sind direkt auf dem TLF und wurden auch dort abgerechnet. Von den budgetierten Feuerwehrbekleidungen konnte ein wesentlicher Anteil bereits im Vorjahr angeschafft werden. In der Schulanlage musste die Scheuersaugmaschine vorzeitig ersetzt werden. Das neue Gerät kostete Fr. 4'071.05. Die ersten 4 Halbunterflurcontainer für die Abfallbewirtschaftung konnten angeschafft werden. Der Voranschlag konnte eingehalten werden. Der Anschluss der Schulanlage Mitledi an das ARI Netz wurde erneut um ein Jahr verschoben. Entsprechend hat die Schule Fr. 10'771.10 weniger für Computerhardware ausgegeben als geplant. Für die Wasserversorgung mussten keine Anschaffungen getätigt werden.

312 Wasser, Energie, Heizmaterial: Diese Kontogruppe schliesst um Fr. 2'676.51 tiefer ab. Insbesondere bei der Schulanlage Mitledi konnten Einsparungen erzielt werden. Zum einen durch Heizölvorräte aus 2020, zum anderen durch die Bemühungen des Schulhauswartes den Verbrauch zu reduzieren. Während in den meisten Bereichen (wie z.B. Heimbetrieb und Wasserversorgung) die Kosten jeweils den budgetierten Beträgen entsprachen, überstiegen diejenigen für die Abwasserbeseitigung den Voranschlag. Grund dafür ist die Bautätigkeit bei der ARA Schmitten.

313 Dienstleistungen und Honorare: Die Ausgaben fielen gegenüber dem Voranschlag um Fr. 31'790.32 höher aus.

Im Alters- und Pflegeheim Pfand gab es Mehrkosten bei der Telefonie infolge Reparaturen, Unterhalte und Ersatzapparate. Die Entschädigung für den Schul-Zivi musste noch bis im September bezahlt werden. Danach wurde er als Praktikant angestellt. Folglich lief der Aufwand ab diesem Zeitpunkt über die Löhne (Kto. 302). Während die Feuerwehr etwas weniger Dienstleistungen in Anspruch nehmen musste, entstanden bei den Alpen Kosten von Fr. 10'185.25 fürs "Holzen" durch Dritte. Trotz ausserordentlichen Arbeiten wie Auspumpen und Spülungen diverser Becken bei der ARA, wurden bei der Abwasserentsorgung kaum Mehrkosten generiert. Wesentliche Planungs- und Projektierungskosten sind bei 3 Projekten angefallen. Im Zusammenhang mit der Pfandstrasse (Einlenker/Ausweichstelle) wurden Fr. 6'757.10 aufgewendet. Die Planungsarbeiten für die neue Wasserleitung Hohbühl-Pfand schlagen mit Fr. 6'547.03 zu Buche. Das Konzept der Halbunterflurbehälter für die Abfallentsorgung kostete Fr. 5'801.05. Da die Oberbauleitung bei der Sanierung Schiesstand/Zielhang durch Gemeinderat Ueli Reifler ausgeübt wird, entstehen hierfür viel weniger externen Planungskosten. Bei der Jubiläumsviehschau überstieg der Mehraufwand durch Dritte den Voranschlag um Fr. 1'188.75. Die externen Honorare bei der Abwasserentsorgung sind um Fr. 1'263.70 und im Bereich Umweltschutz um Fr. 5'777.60 über dem Voranschlag ausgefallen. Dabei handelt es sich um Nachführungen des Abwasserkatasters und des GEP (genereller Entwässerungsplan) sowie die Ingenieur-Aufwände im Zusammenhang mit Baugesuchen. Bei der Ortsplanung und dem Projekt Quartierplan-Aufhebung Befang entstanden im Bereich der Raumplanung Mehrkosten gegenüber dem Voranschlag von Fr. 26'395.70. Diese Kosten sind im Zuge der unumgänglichen Umsetzung des kantonalen Richtplans in der Gemeinde zwingend. Für diese erhöhten Ausgaben liegt eine bewilligte Kreditüberschreitung vor.

Der Informatik-Nutzungsaufwand in der Bildung war sehr tief, da der geplante Anschluss an das Netz der ARI verschoben wurde. In dieser Kontogruppe sind auch die zu bezahlenden Sachversicherungsprämien von total Fr. 46'631.66 enthalten.

314 Baulicher Unterhalt: Der Bauliche Unterhalt lag insgesamt Fr. 149'198.59 unter dem Voranschlag.

Nebst ordentlichem Unterhalt und Serviceabos für Anlagen sind in diesen Konten Abweichungen bei den folgenden Positionen eingetreten:

Aufgrund einer Prüfung durch die Assekuranz AR musste der Blitzschutz beim Gemeindehaus für Fr. 3'054.- ergänzt werden. Die Weihnachtsbeleuchtung am Hausgiebel des Gemeindehauses kostete Fr. 2'038.85, wurde jedoch durch Bezug aus einem Testat finanziert (Konto 901).

Beim Feuerwehrhaus wurden planmässig Dachfenster ersetzt, Treppe und Geländer mit Absturzsicherung im Dachgeschoss montiert und ein Teil der Beleuchtung auf LED umgestellt. Ausserdem mussten nicht geplante Anpassungen vorgenommen werden im Zusammenhang mit dem neuen TLF. Im Untergeschoss, also in der Zivilschutzanlage, wurde eine Türe eingebaut damit der Wasserwart den Materiallagerraum effizienter nutzen kann.

Der Unterhalt an Schulliegenschaften fiel deutlich tiefer aus. Die Sanierung der Aussenhülle Mitledi belastet die Erfolgsrechnung mit "nur" Fr. 329'894.50 (Voranschlag: 400'000). Dafür konnten weitere Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Wie z.B. in der Bibliothek den Teppichboden durch Vinylbelag ersetzen (Fr. 4'231.55) sowie ein Neuanstrich der Wände (Fr. 1'867.40). Diverse Rolläden im Schulhaus Lehnen (Fr. 4'058.80) mussten ersetzt werden und einen anteilmässigen Beitrag von Fr. 4'000.- an die Spielplatzerneuerung im Befang, der auch vom Kiga benutzt wird.

Im Alters- und Pflegeheim wurden nur dringend notwendige Unterhaltsarbeiten ausgeführt, da man die Zukunftsplanung des Heimes im Gemeinderat erst noch genauer abklären wollte.

Während bei der Kirche kaum Unterhalt angefallen ist, erfolgte der Unterhalt des Friedhofgebäudes gemäss Voranschlag.

Auch für den Unterhalt an den Alpgebäuden wurden Fr. 10'120.25 weniger verbraucht. Es wurden Arbeiten verschoben, während andere günstiger ausfielen.

Die Wanderwege waren im Frühling in einem sehr guten Zustand, dass nur sehr wenig Unterhaltsarbeiten durch Dritte nötig waren. Der Unterhalt Gemeindestrassen konnte trotz üblichem Aufwand für den Winterdienst um Fr. 33'459.60 besser als geplant abgeschlossen werden.

Beim Unterhalt übrige Tiefbauten kann festgestellt werden, dass sowohl im Bereich Wasser wie Abwasser die Kosten für Unterhaltsarbeiten deutlich tiefer lagen. Es kam zu keinen grösseren Wasserrohrbrüchen und durch den Umbau der ARA wurde der normale Unterhalt stark reduziert. Dafür kamen beim Meteorwasser Leitungsspülungen und Kamerauntersuchungen der Strassenentwässerung teurer als geplant.

- **315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen:** Im Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge fallen Kosten aus den einzelnen Ressort an. Insgesamt schliesst diese Position um Fr. 625.35 höher ab als budgetiert. Bei den Schulliegenschaften wurden die Kosten auf ein Minimum reduziert, um die Mehrausgaben bei den Anschaffungen zu kompensieren. Das Alters- und Pflegeheim Pfand benötigte zusätzlichen EDV-Support.
- 316 Miete, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren: Mieten und Benützungsgebühren von Anlagen, Geräten und Fahrzeugen sind in dieser Kontogruppe enthalten. Im Alters- und Pflegeheim Pfand werden speziell benötigte Gerätschaften teils gemietet. Es musste kaum darauf zurückgegriffen werden. Auch Bahnmieten im Hallenbad für den Schwimmunterricht der Primarschule fielen coronabedingt weniger als üblich an. Die Miete für den Kopierer im Schulhaus fiel infolge tieferer Anzahl Kopien ebenfalls geringer aus. Das Bauamt musste für seine Arbeiten keine Maschinen anmieten. An der Jubiläumsviehschau wurden Entschädigungen für die Nutzung der Liegenschaften bezahlt. All diese Positionen führten dazu, dass sämtliche Aufwände in diesem Konto Fr. 5'000.60 unter dem Voranschlag liegen.
- **317 Spesenentschädigungen:** Sämtliche Spesenentschädigungen von Gemeinderat und Kommissionen gemäss Spesenregelung sind hier aufgeführt. Unter Reisekosten und Spesen sind zudem die Schulwegentschädigung der Oberstufe und Transporte zum Schwimmunterricht enthalten. Schulreisen, Exkursionen und Lager im Bereich Bildung fallen ebenfalls hier an. Hier sind coronabedingt weniger Entschädigungen angefallen. Schullager, Schulreisen, Schwimmunterricht-Transporte, Bewohnerausflüge, etc. waren davon betroffen. Insgesamt konnte gegenüber dem Voranschlag Fr. 21'191.65 besser abgeschlossen werden.
- **318 Wertberichtigungen auf Forderungen:** Abschreibungen aus Forderungen werden üblicherweise keine budgetiert. Die Verluste stammen hauptsächlich aus Erbschaften, respektive überschuldeten Nachlässen.
- **319 Verschiedener Betriebsaufwand:** Die Position von Fr. 20'000.- als gesetzlich vorgegebene Rückstellung in der Abwasserbeseitigung ist hier massgeblich enthalten. Für erhaltenen Akonto-Subventionen an die Abwasser-Projekte Umbau ARA und Ableitung nach Stein/Teufen, mussten Kürzungen bei der Mehrwertvorsteuer

gemacht werden. Die Vorsteuerkürzung beim Abwasser beträgt Fr. 23'602.10. Wie die Akonto-Subventionen waren auch die Vorsteuerkürzungen nicht geplant. Daher sind die verschiedenen Betriebsaufwände um Fr. 17'253.- höher als budgetiert.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

330 Sachanlagen VV: Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen aufgrund der Regelung im Finanzhaushaltsgesetz und der gemeindeintern festgesetzten Nutzungsdauer.

34 Finanzaufwand

340 Zinsaufwand: Das Zinsniveau zeigte sich erneut tief, was wiederum zu einer tiefen Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten führte. Die Gesamtposition der Zinsen liegt etwas unter dem budgetierten Betrag.

343 Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen: Der Liegenschaftsaufwand des Finanzvermögens erscheint in diesen Konten. Es betrifft dies die Liegenschaften Pfarrhaus, ehemalige Post (Dorf 813) und Landwirtschaft Pfand mit Wohnhaus Nässeli. Die Kosten sind gesamthaft Fr. 1'990.64 höher als budgetiert. Im Pfarrhaus musste das Parkett gereinigt und neu geölt werden. Bei der Liegenschaft Dorf 813 wurde ein Zaun repariert, die Sichtschutzwände mussten infolge Schneedruck neu montiert werden und es wurden neue Briefkästen montiert. Im Wohnhaus Nässeli verursachte ein Blitzschlag im Sommer einige Schäden an der Elektrik und der Heizung. Ein Stück Quellleitung beim Pfand musste ersetzt werden. Dem Pächter wurden 50% der Kosten weiterverrechnet.

36 Transferaufwand

Ein Grossteil der Positionen im Transferaufwand sind kaum beeinflussbar. Es handelt sich oftmals um gesetzlich oder vertraglich fixierte Kostenanteile. Insgesamt schloss der Transferaufwand satte Fr. 247'392.82 tiefer ab als im Voranschlag geplant war. Der gesamte Transferaufwand lag bei Fr. 2'592'357.18.

361 Entschädigungen an Gemeinwesen: Ein grosser Anteil der Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände fällt im Bereich Bildung an. Im Inneren Bezirk sind dies Fixbeiträge für jene Lernenden, welche die Klassen im Schulhaus Saien (Urnäsch) besuchen. Im Gegenzug bezahlt Urnäsch für Lernende aus ihrer Gemeinde im Kiga Befang und im Schulhaus Lehnen (Ertrag). Ein paar Lernende in Kindergarten und Primarstufe besuchen aufgrund geographischer Begebenheiten den Unterricht in Stein. Für die Oberstufe fallen sowohl nach Urnäsch wie nach Stein die fixierten Beiträge pro Lernende/r an. Die Zahlungen im Bereich Kindergarten fielen um gut Fr. 12'200, in der Primarstufe um knapp Fr. 13'400 höher aus. Die Gemeinde Stein rechnet neu nicht mehr pro Schuljahr, sondern jeweils für das Kalenderjahr ab. Im Kindergarten Befang brauchte es zusätzliches Klassenassistenzpensum. Generell ist die Schwankung der Anzahl Lernenden eher schwer vorauszusagen. Für die Führung des Zivilstandsamtes, Betreibungsamtes und der regionalen Berufsbeistandschaft lagen die Kosten knapp unter der Budgetvorgabe. Die Kosten für die Bauverwaltung in Urnäsch und das Grundbuchamt in Waldstatt liegen zusammen Fr. 26'461.25 unter dem Voranschlag. Die Aufwendungen der Feuerschau sind beinahe identisch mit den weiter zu verrechnenden Kosten. Die Abrechnungen 2020 und 2021 der regionalen Asylbetreuung sind im selben Jahr verbucht. Trotzdem wurde der Voranschlag nur um knapp Fr. 600 übertroffen. Für die sozialen Dienste, welche in Waldstatt stationiert sind, wurden Fr. 42'653.- verrechnet. Für die Forstdienste Hinterland sind Kosten von Fr. 19'561.- angefallen. Dies liegt im Rahmen des Voranschlags. Der Aufwand für den Unterhalt der ARA Schmitten, welcher von Herisau erbracht wird, fiel aufgrund des Umbaus der ARA deutlich geringer aus. Hier wurden Fr. 15'747.77 gegenüber dem Voranschlag eingespart.

363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte: Die gesamten Unterstützungsbeiträge der Sozialhilfe, die Ergänzungsleistungen AHV/IV (Fr. 177'914.-) und die Pflegefinanzierung (Fr. 184'988.20) sind ebenfalls im Transferaufwand enthalten. Diese sind seitens der Gemeinde unbeeinflussbar und werden aufgrund kantonaler Vorgaben budgetiert. Im Bereich der Pflegefinanzierung lagen die Kosten um rund Fr. 40'000 höher als budgetiert. Mehr Einwohner benötigten mehr Pflege in Heimen (sowohl in Hundwil wie auch in anderen Gemeinden). Die Kostenbeteiligungen an Spitex-Leistungen lag im Bereich des Vorjahres, jedoch Fr. 7'964.10 tiefer als budgetiert. Die Ausgaben der wirtschaftlichen Unterstützung sind nicht wie erwartet angestiegen, sondern waren erfreulicherweise sogar rückläufig. Auch die Kosten für die zwei von der KESB verfügten Fremdplatzierungen sind geringer als vorerst befürchtet. Fr. 166'508.10 anstelle der budgetierten Fr. 228'000. Neu müssen Alimenten für ein Kind bevorschusst werden.

Ein weiterer grosser Posten betrifft den Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr, welcher mit einem Verteilschlüssel geregelt ist. Dieser betrug im 2021 Fr. 61'589.-. Trotz coronabedingt höherem Defizit sind das gut Fr. 5'000 weniger als erwartet und auf demselben Niveau wie 2020. Der anteilmässige Betrag an die Wasserversorgung Hinterland ist mit Fr. 64'487.21 nochmals höher als im Vorjahr und liegt somit knapp Fr. 1'500 über dem angenommenen Betrag. Unterhaltskosten infolge alter Leitungen und Steuerungen führen nach wie vor zu hohen Kostenfolgen. Da ein geplanter Abwasseranschluss noch nicht ausgeführt wurde, fielen keine Gemeindebeiträge dafür an. An der Vertiefung und Ausarbeitung von Interventionsmassnahmen bei Lawinengefahren, beteiligte sich die Gemeinde mit Fr. 2'260.-.

Weitere Beiträge sind zu leisten an: Sonderschulen, Zivilschutz, Abfallregion, Appenzellerland Tourismus, Projekte mit Unterstützung der Denkmalpflege, Strassenbeiträge an Flurgenossenschaften, kantonales Integrationsprogramm, Notschlachtstelle, lokale Vereine u.ä. Allein die Tatsache, dass ein Kind weniger die Sonderschule besuchte, brachte eine Kostenersparnis von Fr. 41'000.-. Infolge Verzicht eines Vereines auf Gemeindebeiträge wurden weitere Fr. 4'000.- eingespart.

366 Abschreibung Investitionsbeiträge: Es handelt sich um kantonal vorgegebene, anteilmässige Beiträge an Strassen und Bahnübergänge.

39 Interne Verrechnung

393 Betriebs – und Verwaltungskosten: Dies betrifft die interne Verrechnung von Arbeitsaufwand seitens der Verwaltung (Finanzverwalter), insbesondere für die Erstellung von Rechnungen im Bereich der Spezialfinanzierungen. Zusätzlich werden hier die Stunden des Hauswartes Mitledi für erledigte Arbeiten im Alters- und Pflegeheim Pfand intern weiterverrechnet. Auf diesem Konto erfolgen die Belastungen und im Konto 493 die jeweiligen Gutschriften.

4 Ertrag

40 Fiskalertrag

Der gesamte Fiskalertrag lag im 2021 trotz vorsichtiger Budgetierung Fr. 36'660.81 tiefer als angenommen.

400 Direkte Steuern natürliche Personen: Diese lagen mit Fr. 2'064'841.45 um rund Fr. 60'840 höher als im Voranschlag 2021 eingestellt.

401 Direkte Steuern juristische Personen: Auch diese lagen höher, nämlich mit Fr. 79'367.44 um fast Fr. 19'400 über dem im Voranschlag angenommenen Ertrag.

402 Übrige Direkte Steuern: Diese wurden wie üblich aufgrund von Durchschnittswerten aus den vergangenen Jahren budgetiert. Die hier enthaltenen Grundstückgewinn-, Handänderungs-, Erbschafts-und Schenkungssteuern sind von zufälligen Gegebenheiten abhängig. Im Rechnungsjahr 2021 resultierte in diesen Konten ein Ertrag von Fr. 95'570.-. Der Betrag lag deutlich, nämlich um Fr. 117'430.-, tiefer als der budgetierte Betrag.

42 Entgelte

420 Ersatzabgaben: Die Ersatzabgaben fielen Fr. 16'066.12 höher aus als vorgesehen. Es werden jeweils keine Ersatzbeiträge für Schutzraumplätze budgetiert.

421 Gebühren für Amtshandlungen: Die Gebühren für Amtshandlungen lagen insgesamt fast Fr. 10'000 tiefer als der budgetierte Betrag. Es handelt sich um Gebühren für Baubewilligungen, die Feuerschau und allgemeine Amtshandlungen wie z.B. beim Grundbuch.

422 Spital-und Heimtaxen, Kostgelder: Aufgrund der tiefen Belegung konnte das Alters- und Pflegeheim Pfand den Ertrag gemäss Voranschlag nicht erreichen. Die Taxen und Kostgelder lagen Fr. 65'304.85 unter dem Voranschlag. Einzig bei den Pflegeleistungen wurden höhere Einnahmen als budgetiert erzielt, was auf höhere Pflegestufen der Bewohnenden zurückzuführen ist.

424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen: Der Hauptanteil an Benützungsgebühren fällt im Bereich Abwasser an (Fr. 169'685.88). Insgesamt liegen die Dienstleistungen über dem Voranschlag. Das liegt zu einem grossen Teil an Einsätzen der Feuerwehr, welche an Verursacher verrechnet werden konnten. Solche Einsätze sind nicht zu planen und werden auch nicht budgetiert.

425 Erlös aus Verkäufen: Mit Fr. 127'383.75 stammt der grösste Erlös aus Verkäufen der Wasserversorgung der Gemeinde und ist infolge der Wasserpreiserhöhung etwas angestiegen. Der Erträge aus der Wasserversorgung Hundwil-Stein gingen etwas zurück, da weniger Quellwasser verkauft werden konnte. Der Verkauf der Tageskarten Gemeinde wurde Anfang 2021 eingestellt. Dadurch entfielen zwar fast Fr. 28'000 Einnahmen, im Gegenzug wurden entsprechend auch keine Karten mehr bei der SBB gekauft. Dieses Angebot wird aufgrund zu tiefer Verkaufszahlen eingestellt. Der Stromverkauf aus der Solaranlage Mitledi, Turnhalle, brachte im 2021 Fr. 1'396.90. Das alte, ersetzte Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr konnte für Fr. 26'925.- verkauft werden.

426 Rückerstattungen: Die Rückerstattungen bewegten sich insgesamt im Rahmen des Voranschlages.

43 Verschiedene Erträge

431 Aktivierbare Projektierungskosten: Bei den Investitionsprojekten Gebäudehülle Schulhaus Mitledi, Umbau ARA und Abwasserableitung nach Stein/Teufen wurden die Planungs-/Projektierungskosten aus den Vorjahren über die Erfolgsrechnung in die Investitionsrechnung transferiert. So entstanden diese Erträge von total Fr. 81'192.70.

44 Finanzertrag

443 Liegenschaftenertrag FV: Bei den Pacht- und Mietzinsen der Liegenschaften im Finanzvermögen wurde mit voller Auslastung der Vermietung und Verpachtung gerechnet. Dies ist entsprechend eingetroffen. Der Assekuranzbeitrag an den Blitzschaden im Nässeli beträgt Fr. 3'336.39.

447 Liegenschaftenertrag VV: Die gesamten Liegenschaftserträge sowie Miet- und Pachtzinsen der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen (inkl. Alprechte) fallen in diese Kontengruppe. Der Mietzinsertrag entspricht einer vollen Auslastung.

46 Transferertrag

460 Ertragsanteile: Diese Erträge sind Anteile aus der Strassenverkehrssteuer und der LSVA. Die Strassenverzeichnisse dienen als Verteilschlüssel. Das Fehlen einer öffentlichen Widmung der Strasse bei Flurgenossenschaften mit entsprechender Anpassung der Statuten, verringert den Anteil der Gemeinde an diesen Erträgen. Es muss alles unternommen werden, dies anzupassen.

461 Entschädigung von Gemeinwesen: Wie im Transferaufwand erläutert, sind hier die Einnahmen für die Lernenden aus Urnäsch, welche im Kindergarten Befang oder im Schulhaus Lehnen beschult werden, verbucht. Diese fielen im 2021 für den Kindergarten rund Fr. 21'000 tiefer aus, als erwartet.

462 Finanz- und Lastenausgleich: Der Innerkantonale Lastenausgleich ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 31'600.00 höher ausgefallen.

463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten: Seitens Kanton wird pro Lernende/r der Gemeinde ein Schulkostenbeitrag von Fr. 2'125.30 entrichtet (Total Fr. 340'048.-). Diese waren aufgrund mehr Primarschülern höher als geplant. Aufgrund der grösseren Auffuhr an der Jubiläumsviehschau war entsprechend auch der Beitrag des Kantons höher. Dank der hohen Beteiligung an der Viehschau, leistete auch die Viehzuchtgemeinschaft einen zusätzlichen Beitrag Fr. 2'000.-. Bei der Feuerwehr leistete die Assekuranz AR Beiträge von knapp Fr. 16'300. Ausserordentlich ist ein Beitrag der A-Region an die 4 Halbunterflurbehälter für die Kehrichtentsorgung in Höhe von Fr. 8'000. Die Rückverteilung der CO₂-Abgabe fiel um gut Fr. 2'700 tiefer aus als budgetiert.

48 Ausserordentlicher Ertrag

483 Auflösung zusätzlicher Abschreibungen: Auf die budgetierte Auflösung in Höhe von Fr. 100'000.- wurde verzichtet. Einerseits aufgrund des positiven Rechnungsabschlusses und andererseits, möchte der Gemeinderat diese finanzpolitische "Reserve" vorerst noch behalten (Verschuldung Altersheim!).

49 Interne Verrechnungen

493 Betriebs- und Verwaltungskosten: Dies betrifft die interne Verrechnung von Arbeitsaufwand seitens der Verwaltung (Finanzverwalter) und Hauswart Mitledi als Rückvergütung. (Gegenkonto zu Konto 393).

90 Abschluss

901 Spezialfinanzierung / Fonds EK: Hier werden nach HRM2 die Ausgleichsbuchungen (Entnahmen und Einlagen) der Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals zusammengefasst.

Entnahmen Fonds im Eigenkapital: Für die abgeschlossene Grundbuchbereinigung erfolgte der Bezug des restlichen Fonds von Fr. 21'901.55. Aus dem Testat Bibliothek werden jährlich Fr. 700.- für die Schulbibliothek entnommen. Werden Beiträge an Private im Zusammenhang mit anrechenbaren Kosten an die Denkmalpflege gesprochen, ist ein Bezug aus dem dafür angelegten Fonds "Ortsbildschutzbildzone" vorgesehen.

Aus dem Fonds für soziale Zwecke ist ein jährlicher, zweckgebundener Bezug von max. Fr. 3'000.- durch den Gemeinderat legitimiert. Im 2021 erfolgte jedoch kein Bezug. Details zu den ausserordentlichen Fondsbezügen 2021 sind den Erläuterungen zur Bilanz zu entnehmen.

Jahresrechnung 2021 Spezialfinanzierungen:

Bezeichnung	Einlage in Spezialfinanzie- rung Ertragsüberschuss	Entnahme aus Spezialfi- nanzierung Aufwandüberschuss	Verschuldung Stand	Guthaben Stand
Alters- und Pflegeheim Pfand	Fr. 134'549.72		Fr. 567'351.54	
Wasserversorgung Gemeinde	Fr. 16'855.33		Fr. 2141100.00	
Wasserversorgung St. Galler Quellen	Fr. 1'591.81		Fr. 314'198.96	
Abwasserbeseitigung Gemeinde (Defizitdeckung durch Steuergelder)	Fr. 24'512.32			Fr. 24'512.32
Abwasserbeseitigung Meteorwasser		Fr. 2'395.85		Fr. 178'945.80
Abfallentsorgung		Fr. 13'167.31	Fr. 37'684.90	
Alpwirtschaft		Fr. 9'297.45		Fr. 9'434.20

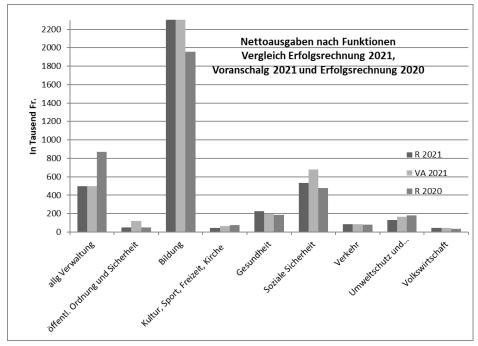
Bemerkungen Erfolgsrechnung 2021, Spezialfinanzierungen:

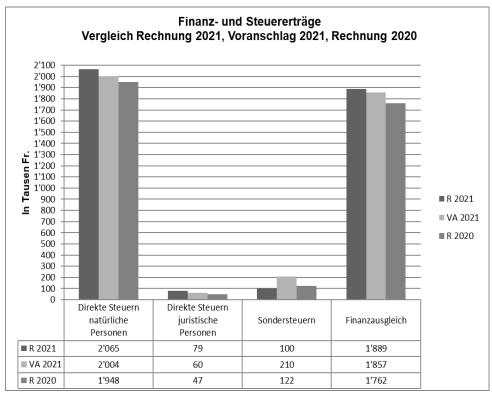
Im Alters- und Pflegeheim Pfand war die Belegung durchschnittlich deutlich zu tief, was zu einem höheren Defizit führte. Das Fachpersonal muss trotzdem gewährleistet sein. Ebenso der administrative Aufwand, der sich nur unwesentlich verringert. Die beträchtliche, angehäufte Schuld ist nahe bei Fr. 600'000. Diese resultiert aus den aufgelaufenen mehrheitlich negativen Ergebnissen aus dem Alters- und Pflegeheim Pfand seit dem Jahre 2013.

Die Spezialfinanzierung der Wasserversorgung Hundwil-Stein weist wiederum lediglich eine kleine Einlage in die Spezialfinanzierung Wasserversorgung der Gemeinde auf.

Es musste im 2021 erfreulicherweise keine Defizitdeckung Abwasserbeseitigung erfolgen. Es liegt ein Ertragsüberschuss vor. Die Reserven der Alpwirtschaft sinken weiter nach einem erneut defizitären Jahr.

Grafiken zur Jahresrechnung 2021





R = Rechnung VA = Voranschlag

Erläuterungen Investitionsrechnung 2021

Allgemeines

Die Nettoinvestitionen sind um Fr. 170'694.93 tiefer ausgefallen als im Voranschlag vorgesehen. Dies vor allem aufgrund der Investitionseinnahmen welche nicht budgetiert werden konnten. Für das Projekt "Gebäudehülle Schulhaus Mitledi" konnten erfreulicherweise Fr. 184'340.10 und für das Projekt Nachfolgelösung ARA Schmitten Fr. 260'000.00 Investitionseinnahmen erzielt werden. Diese waren im Voranschlag nicht eingestellt. Die Investitionsausgaben betrugen 2021 total Fr. 1'768'420.02. Diese fielen höher aus, da der Umbau der ARA Schmitten in ein Pumpwerk vorverlegt wurde. Somit resultieren Nettoinvestitionen Fr. 1'144'305.07.

5 Investitionsausgaben

50 Sachanlagen

503 Übriger Tiefbau

Die Erstellung der Abwasser-Ableitung nach Stein als erste Etappe für den Anschluss an die ARA Au, St. Gallen, konnte im 2021 realisiert werden und wurde mit Fr. 586'515.44 Investitionsausgaben verbucht. Dies war knapp Fr. 38'500 tiefer als budgetiert.

Da die Arbeiten zügig vorangingen, konnte auch der Umbau der ARA Schmitten in ein Pumpwerk bereits im 2021 gestartet werden. Diese Chance wurde genutzt, da die technischen Anlagen der ARA Schmitten in eher schlechtem Zustand waren. Diese Arbeiten konnten um ein Jahr vorgezogen werden. Es wurde aus Dringlichkeitsgründen (Erhalt Ersatzteile sehr eingeschränkt) eine Kreditüberschreitung von Fr. 500'000.00 im Gemeinderat bewilligt. Es handelt sich um eine Vorverschiebung der Ausführung eines Teilprojektes. Der Gesamtkredit dieses Projektes bleibt unverändert. Letztendlich konnten Fr. 406'648.93 im 2021 dafür abgerechnet werden.

504 Hochbauten

Die Sanierung der Gebäudehülle Schulhaus Mitledi konnte wie geplant im 2021 abgeschlossen werden. Der Anteil Investitionsausgaben betrug Fr. 646'676.15. Im Voranschlag der Investitionsrechnung waren Fr. 700'000.00 eingestellt.

506 Mobilien

Das neue Tanklöschfahrzeug konnte im 2021 eingeweiht werden. Die Bezahlung der letzten Tranche erfolgte mit Fr. 123'399.90. Dank intensiven Abklärungen und Nutzung der Ressourcen konnte die Schlussabrechnung um Fr. 45'551.20 tiefer als budgetiert (netto Fr. 300'000.00) vorgelegt werden.

56 Eigene Investitionsbeiträge

561 Kantone und Konkordate

Für das Projekt Sanierung der Kantonsstrasse Hundwil-Urnäsch (Äschen-Riserenbach) musste aus der Schlussabrechnung noch Fr.1'998.25 beglichen werden. An das Teilprojekt Urnäscherstrasse Dorfkern fielen noch 5'936.55 an. Aus dem Projekt Ortsdurchfahrt wurden Planungskosten von Fr. 2'755.20 zurückgebucht.

567 Private Haushalte

Die Abwasseranschlüsse im Bereich Helchen konnten nicht realisiert werden.

6 Investitionseinnahmen

63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung

631 Kantone und Konkordate

Der Verein Energie AR leistete einen Beitrag an die Sanierung Gebäudehülle Mitledi von Fr. 22'600.00.

Folgende anteilmässige Subventionsbeiträge seitens Kanton sind eingegangen:

Abwasser-Ableitung Hundwil-Stein/Teufen/SG: Fr. 142'600.00

Umbau ARA Schmitten in Pumpwerk: Fr. 117'400.00

634 Öffentliche Unternehmungen

Zugunsten des Projektes Sanierung Gebäudehülle Mitledi ist ein Beitrag der Assekuranz AR (Blitzschutz) von Fr. 1'740.10 eingegangen.

Abhängig von den Gesamtkosten des Tanklöschfahrzeuges wurde ein Beitrag von Fr. 179'774.85 seitens der Assekuranz AR geleistet.

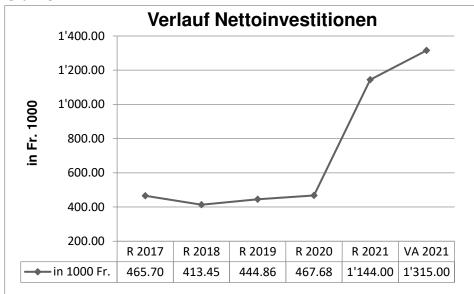
636 Private Organisationen ohne Erwerbszweck

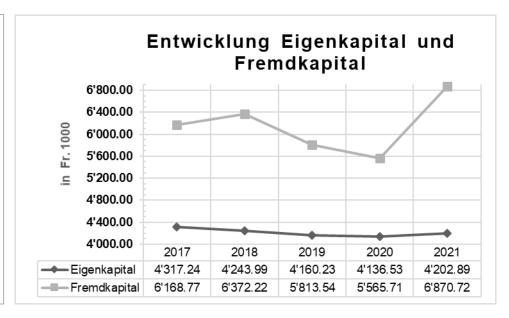
Seitens der Patenschaft Berggemeinden konnten erfreulicherweise Fr. 156'780.00 an Spendengelder entgegengenommen werden. Dies ebenfalls an die Sanierung Gebäudehülle Schulhaus Mitledi.

637 Private Haushalte

Private Spendenbeiträge unter dem Patronat der Patenschaft Berggemeinden sind für Fr. 3'220.00 eingegangen (Gebäudehülle Mitledi).

Grafiken





Entwicklung Nettoinvestitionen und Verschuldung -Eigenkapital

VA = Voranschlag, R = Rechnungsabschluss; Vergleiche aus den Jahresrechnungen 2017 – 2021 inkl. dem VA 2021

Erläuterungen Bilanz per 31.12.2021

10 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen ist angestiegen. Insbesondere die flüssigen Mittel haben zugenommen, da kurz vor Jahresende noch ein Darlehen aufgenommen wurde um den finanziellen Verpflichtungen nachkommen zu können. Die Forderungen aus Leistungen gegenüber Dritten sind höher als im Vorjahr. In ähnlicher Höhe sind dafür die Steuerforderungen zurückgegangen. Da der Kurswert der Aktien um gut Fr. 49'000 gestiegen ist, sind auch die Finanzanlagen höher als noch Ende 2020.

14 Verwaltungsvermögen

Die grossen Investitionen beim Abwasser und bei der Schulanlage führten zu einer Erhöhung des Verwaltungsvermögens.

20 Fremdkapital

Das Fremdkapital ist insgesamt um rund Fr. 1'305'000 angewachsen. Durch aufgenommene Darlehen sind sowohl die kurzfristigen als auch die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um jeweils fast Fr. 500'000 gestiegen. Auch laufende Verbindlichkeiten und solche aus Nachlässen sind höher als in der Vorjahresbilanz.

29 Eigenkapital

Das Eigenkapital ist im 2021 um Fr. 66'358.95 gewachsen. Die negativen Veränderungen der Fonds und Legaten betrugen insgesamt Fr. 18'782.-.

290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen

Hier sind die kumulierten, aktuellen Beträge der Verschuldungen abzüglich Guthaben der Spezialfinanzierungen ersichtlich. Wie bereits in den Kommentaren erwähnt und in der Tabelle Spezialfinanzierungen ersichtlich, haben sich die Spezialfinanzierungen gesamthaft weiter verschuldet.

291 Fonds

Veränderungen Fonds

- Testat für Bibliothek: Jährlicher Bezug von Fr. 700.- für die Schulbibliothek
- Alterskasse: Jährlicher Bezug von Fr. 2'000.- für Anlässe zugunsten älterer Bewohner/innen von Hundwil
- Fonds für soziale Zwecke: Beschluss GR 2016, jährlicher Bezug von max. Fr. 3'000.- für ausserordentliche, soziale Unterstützung, mit Kommissionsbeschluss ist möglich. Im 2021 erfolgte jedoch kein Bezug. Mit dem erhaltenen Anteil am Spitexfonds wurde dieser Fonds um Fr. 10'000.- aufgestockt.
- Zuwendungen Dritter Altersheim: Bezug für spezielle Auslagen Alters- und Pflegheim Pfand (Beschluss Heimkommission). Es erfolgte ein Bezug für diverse Bewohner-Geschenke und Auslagen im Zusammenhang mit den Tieren.
- Testat Ulrich Meier: Für die Weihnachtsbeleuchtung am Dachgiebel des Gemeindehauses erfolgte ein Bezug von Fr. 2'038.85
- Grundbuchfonds: Die Grundbuchbereinigung konnte abgeschlossen werden und der Fonds in Höhe von Fr. 21'901.55 wurde entsprechend aufgehoben.

Erläuterungen zu Bilanzpositionen

Anlagenspiegel Finanzvermögen

Finanz- / Sachanlagen FV	1070	1071	1084	Total
	Aktien	Hypotheken (Zedel)	Gebäude FV	
Stand per 01.01.2021 Anschaffungen	160'222.45	21'270.00	1'839'000.00	2'020'492.45
Marktwertveränderungen Umbuchungen	49'083.25			49'083.25
Verkäufe / Rückzahlungen		- 5'270.00		- 5'270.00
Stand per 31.12.2021	209'305.70	16'000.00	1'839'000.00	2'064'305.70

Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

Sachanlagen	1400	1401	1403	1404	1406	1409
	Grundstücke	Gemeindestrassen	Übrige Tiefbauten	Gebäude / Hochbauten	Mobilien	Übrige Sachanlagen
Anschaffungskosten						
Stand per 01.01.2021	509'038.85	665'858.60	2'696'231.44	7'996'336.49	381'739.15	25'352.85
Zugänge			733'164.37	462'336.05		
Abgänge/Verkäufe					-56'374.95	
Umbuchungen						
Stand per 31.12.2021	509'038.85	665'858.60	3'429'395.81	8'458'672.54	325'364.20	25'352.85
Kumulierte Abschreibungen						
Stand per 01.01.2021	-65'100.00	-401'297.55	-794'850.00	-5'201'077.05	-40'700.00	-25'352.85
Planmässige Abschreibungen	-12'900.00	-8'100.00	-36'000.00	-90'500.00	-10'100.00	
Ausserplanmässige Abschrei-						
bungen Zusätzliche Abschreibungen						
Abschreibungen auf Abgängen						
Umbuchungen						
Stand per 31.12.2021	-78'000.00	-409'397.55	-830'850.00	-5'291'577.05	-50'800.00	-25'352.85
	, 2 222.30	.00 001.00	555 555.56	2 23 2 7 7 . 33	20 202.00	
Buchwert per 01.01.2021	443'938.85	264'661.05	1'901'381.44	2'795'259.44	341'039.15	0.00
Buchwert per 31.12.2021	431'038.85	256'461.05	2'598'545.81	3'167'095.49	274'564.20	0.00

Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen (Fortsetzung)

Software / Beteiligungen /	1420	1454	1461	1465	1480	Total
Investitionsbeiträge	Software	Beteiligung öffentl. Unternehmen	Investitions- beiträge Kanton	Private Unter- nehmungen	Zusätzliche Abschreibungen	
Anschaffungskosten						
Stand per 01.01.2021	29'867.65	28'499.00	1'744'164.75	156'133.75		14'233'222.53
Zugänge			7'934.80			502'742.96
Abgänge/Verkäufe			-2'755.20			-35'062.50
Umbuchungen						
Stand per 31.12.2021	29'867.65	28'499.00	1'749'344.35	156'133.75		14'233'222.53
Kumulierte Abschreibungen						
Stand per 01.01.2021	-29'867.65	-2'249.00	-1'044'721.55	-32'300.00	-338'000.00	-7'975'515.65
Planmässige Abschreibungen			-37'400.00	-3'900.00		-196'200.00
Ausserplanmässige Abschrei-						
bungen						
Zusätzliche Abschreibungen						
Abschreibungen auf Abgängen						
Umbuchungen						
Stand per 31.12.2021	-29'867.65	-2'249.00	-1'072'121.55	-36'200.00	-338'000.00	-7'975'515.65
Buchwert per 01.01.2021	0.00	26'250.00	699'443.20	123'833.75	-338'000.00	6'257'706.88
Buchwert per 31.12.2021	0.00	26'250.00	677'222.80	119'933.75	-338'000.00	7'203'111.95

Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	(Aktienkapital der AG)	Buchwert
Appenzellerland Tourismus AG	Namenaktien	2	2'000.00	397'000.00	2'000.00
Feriendorf Urnäsch AG	Namenaktien	8	8'000.00	7'100'000.00	-
Säntis-Schwebebahn AG	Namenaktien	5	250.00	2'400'000.00	4'765.00
UBS Group AG	Namenaktien	12'335	1'233.50	370'242'299.50	202'540.70
Total Buchwert					209'305.70

Anteilscheine	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Appenzeller Volkskundemuseum Genossenschaft	1	1'000.00	-
Genossenschaft für landwirtschaftliches Bauen Waldstatt und Umgebung	1	100.00	-
Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen	10	1'000.00	-
Konsumenten Tanklager-Genossenschaft St.Gallen	8	8.00	-
Total Buchwert			-

Sowohl bei den Aktiengesellschaften, als auch bei den Genossenschaften handelt es sich um nicht massgebliche Beteiligungen.

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	(Aktienkapital der AG)	Buchwert
AR Informatik AG	Namenaktien	21	26'250.00	1'500'000.00	26'250.00
IG GIS AG	Namenaktien	50	500.00	110'000.00	-
Total Buchwert					26'250.00

Anteilscheine	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Alpschaukäserei Schwägalp Genossenschaft	5	10'000.00	-
Total Buchwert			-

Sowohl bei den Aktiengesellschaften, als auch bei der Genossenschaft handelt es sich um nicht massgebliche Beteiligungen.

Rückstellungsspiegel

	205	208	Total
	kurzfristig	langfristig	
Stand per 01.01.2021	0.00	247'800.85	247'800.85
Bildung		20'000.00	20'000.00
Verwendung			
Auflösung			
Stand per 31.12.2021	0.00	267'800.85	267'800.85

Die Rückstellungen für Wiederbeschaffung der Gewässerschutzanlagen werden aufgrund kantonaler Gesetze um weitere Fr. 20'000.- zu Lasten der Erfolgsrechnung erhöht.

Eigenkapitalnachweis

	290	291	293	296	299	Total
	Spezialfinan- zierungen	Fonds	Vorfinanzie rungen	Neubewertungs- reserve FV	Bilanz- überschuss	
Stand per 01.01.2021	-589'892.21	1'908'121.65	0	513'171.03	2'305'132.04	4'136'532.51
Jahresergebnis					201'591.82	201'591.82
Einlagen	42'959.46	10'000.00				52'959.46
Entnahmen	-159'410.33	-28'782.00				-188'192.33
Stand per 31.12.2021	-706'343.08	1'889'339.65	0	513'171.03	2'506'723.86	4'202'891.46

Es gab keine Kursverluste, welche zu Lasten der Neubewertungsreserven gehen würden.

Kreditrechtliche Angaben

Kreditüberschreitungen

Kreditrechtliche Vorgabe Gemeinderat Hundwil:

Im 3-stelligen Konto der Gliederung nach Funktionen darf der Bruttoaufwand nicht mehr als Fr. 5'000.- höher sein im Vergleich zum Voranschlag

Kreditüberschreitungen 2021 vom Gemeinderat genehmigt Gemäss Art. 15 Finanzhaushaltsgesetz		
Kreditüberschreitungen der Erfolgsrechnung 2021	Vraditüba	rechroitung Brutto
Beschreibung	Kreditube	rschreitung Brutto
162 Zivile Verteidigung Einlage in Spezialfinanzierung (Fr. 14'800.00) Unterhalt + Fr. 4'092.89; Ersatzabgaben Fr. 16`800	Fr.	19'569.19
211 Eingangsstufe Die Entschädigung an Gemeinden fällt durch eine erhöhte Anzahl Lernende welche den Kiga in Stein besuchen höher aus. Zusätzlich fielen im Kiga Befang Lektionen einer Klassenassistenz an. (361 Entschädigungen an Gemeinwesen).	Fr.	6'922.80
730 Abfallwirtschaft Für die Erstellung der ersten Halbunterflurbehälter sind zusätzliche Planungs- und Beratungskosten angefallen. (313 Dienstleistungen und Honorare).	Fr.	6'443.40
779 übriger Umweltschutz Mehrausgaben für externe Fachexperten, (313 Dienstleistungen und Honorare) für Baugesuchbearbeitungen	Fr.	6'735.30
790 Raumordnung Die externen Honorare für die Raumplanung sind erneut deutlich höher. Die Anforderungen an diese Aufgaben sind enorm. Zusätzlich fielen externe Kosten für die Aufhebung des Quartierplans Befang an (313 Dienstleistungen und Honorare + Fr. 23'883.90)	Fr.	25'015.10

In einigen Konten resultieren im Gegenzug Mehreinnahmen, die Limite für Kreditüberschreitungen ist jedoch auf die Bruttoausgaben bezogen.

Art 15 Finanzhaushaltsgesetz AR

Im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgaben können der Jahresrechnung ohne Einholung eines Nachtragskredites belastet werden, sofern eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- a) es handelt sich um eine gebundene Ausgabe;
- b) das Geschäft erträgt ohne nachteilige Folgen für das Gemeinwesen keinen Aufschub;
- c) den Ausgaben stehen im gleichen Rechnungsjahr entsprechende sachbezogene Einnahmen gegenüber;
- d) die Ausgabe ist geringfügig und liegt innerhalb der Kompetenzen des jeweiligen Organs.

Regierungsrat und Gemeinderat orientieren mit der Jahresrechnung über wesentliche Kreditüberschreitungen.

Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Kreditbezeichnung	Beschluss	Bewilligter Kredit	beanspruchter Kredit per 31.12.2021	Restkredit	Verbrauch 2022 (Voranschlag)	Verbrauch nach 2022
15 Feuerwehr						
INV 00022 Tanklöschfahrzeug	VA 2020	Fr. 535'000	Fr. 434'224	Fr. 100'776	abgeschlossen	
21 Obligatorische Schule						
INV 00043 Gebäudehülle SH Mitledi	VA 2020	Fr. 700'000	Fr. 646'676	Fr. 53'324	abgeschlossen	
61 Strassenverkehr						
INV 00010 Staatsstrasse Hundwil-Urnäsch	GR 20.05.2014	Fr. 180'000	Fr. 176'998	Fr. 3'002	abgeschlossen	
INV 00034 Ortsdurchfahrt (Projektierung)	GR 20.10.2015	Fr. 35'500	Fr. 7'245	Fr. 28'255	Fr. 41'000	
INV 00039 Urnäscherstrasse Dorfkern	VA 2020	Fr. 145'000	Fr. 148'794		abgeschlossen	
72 Abwasserbeseitigung						
INV 00019 Abwasserkanäle Helchen	GR 13.09.2016	Fr. 100'000	Fr. 0	Fr. 100'000	Fr. 50'000	Fr. 50'000
INV 00045 Abwasserableitung Stein/Teufen/SG	Abst. 29.11.2020	Fr. 1'550'000	Fr. 586'515	Fr. 963'485	Fr. 100'000	Fr. 863'485
INV 00050 Umbau ARA Schmitten / PW	Abst. 29.11.2020	Fr. 850'000	Fr. 406'649	Fr. 443'351	Fr. 300'000	Fr. 143'351

Finanzielle Zusagen, übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen). Per 31. Dezember 2021 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Konsolidierte Rechnung

In der Gemeinde Hundwil liegen aktuell und in der vorliegenden Jahresrechnung keine konsolidierten Rechnungen vor. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch die Gemeinde wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

Internes Kontrollsystem / IKS

Das interne Kontrollsystem gemäss Finanzhaushaltgesetz Artikel 25, ist anhand der Vorgaben des Kantons in Arbeit resp. erstellt. Die Umsetzung des komplexen Themas hat gezeigt, dass nochmals eine Überarbeitung und Anpassung notwendig ist. In Zusammenarbeit des IKS Beauftragten mit der Revisionstelle soll eine praktikable, auf die Gemeinde abgestimmte Anwendung erarbeitet werden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das Alters- und Pflegeheim wird 2022 geschlossen und nicht mehr weitergeführt. Dementsprechend wird die Spezialfinanzierung aufgelöst, da keine Zweckbestimmung mehr dafür besteht. Das Gebäude erfüllt dann keinen öffentliche Zweck mehr und soll wenn möglich verkauft werden.

Finanzkennzahlen erster Priorität

Nettoverschuldungsquotient	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Anteil der Fiskalerträge (Jahrestranchen) die erforderlich wären, um die Nettoschulden ab-			
zutragen.	133,67 %	173 %	99,97 %
Richtwerte:			
< 100 % = gut			
100 – 150 % = genügend			
> 150 % = schlecht			

Selbstfinanzierungsgrad	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können.	23,78 %	- 4,43 %	34,53 %
Richtwerte: 100 % = anzustrebende Grösse > 100 % = Zunahme liquide Mittel < 100 % = Abnahme liquide Mittel			

Zinsbelastungsanteil	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.	0,08 %	0,14 %	0,11 %
Richtwerte:			
0 – 4 % = gut			
4 – 9 % = genügend			
> 9 % = schlecht			

Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Bruttoverschuldungsanteil	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssi-			
tuation.	83,63 %		66,93 %
Richtwerte:	·		·
< 50 % = sehr gut			
50 – 100 % = gut			
100 – 150 % = mittel			
150 – 200 % = schlecht			
> 200 % = kritisch			

Kapitaldienstanteil	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020	
Mass für die Belastung des Haushaltes durch				
Kapitalkosten.	2.67.0/		2.67.0/	
Richtwerte:	2,67 %		2,67 %	
< 5 % = geringe Belastung				
5 – 15 % = tragbare Belastung				
> 15 % = hohe Belastung				

Nettoschuld I pro Einwohner	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Nettoschulden / ständige Wohnbevölkerung			
Richtwerte:	Fr. 3'174.84		Fr. 2'195.83
< 0 Fr. = Nettovermögen 0 – 1'000 Fr. = geringe Verschuldung 1'001 – 2'500 Fr. = mittlere Verschuldung 2'501 – 5'000 Fr. = hohe Verschuldung > 5'000 Fr. = sehr hohe Verschuldung			

Investitionsanteil	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020	
Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitio-				
nen.	19,32 %		7,04 %	
Richtwerte:	15,32 /0		7,04 76	
< 10 % = schwache				
10 – 20 % = mittlere				
20 – 30 % = starke				
> 30 % = sehr starke				

Selbstfinanzierungsanteil	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Anteil des Ertrages, welcher zur Finanzierung			
der Investitionen aufgewendet werden kann.	2 [[0/		2 11 0/
Richtwerte:	3,55 %		2,11 %
> 20 % = gut			
10 – 20 % = mittel			
< 10 % = schlecht			

Funktion	nale Gliederung	Rechnung 2	2021	Voranschlag	j 2021	Rechnung	2020
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	599'404.42	104'535.69	609'600.00	114'100.00	994'299.41	123'044.03
01	Legislative und Exekutive	98'232.50		107'400.00		115'763.55	13'852.70
011	Legislative	21'638.95		25'600.00		25'720.50	37.25
012	Exekutive	76'593.55		81'800.00		90'043.05	13'815.45
02	Allgemeine Dienste	501'171.92	104'535.69	502'200.00	114'100.00	878'535.86	109'191.33
021	Finanz- und Steuerverwaltung	480.05		1'200.00		1'137.75	
022	Übrige allgemeine Dienste	461'338.29	86'856.84	464'200.00	100'600.00	772'713.71	95'251.33
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	39'353.58	17'678.85	36'800.00	13'500.00	104'684.40	13'940.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	207'259.59	155'287.57	215'100.00	95'900.00	226'741.73	179'149.26
14	Allgemeines Rechtswesen	69'030.65	651.20	71'000.00	600.00	70'662.65	852.75
140	Allgemeines Rechtswesen	69'030.65	651.20	71'000.00	600.00	70'662.65	852.75
15	Feuerwehr	98'611.35	137'836.37	114'400.00	95'300.00	130'312.13	102'893.26
150	Feuerwehr	98'611.35	137'836.37	114'400.00	95'300.00	130'312.13	102'893.26
16	Verteidigung	39'617.59	16'800.00	29'700.00		25'766.95	75'403.25
161	Militärische Verteidigung	2'348.40		12'000.00		2'000.00	
162	Zivile Verteidigung	37'269.19	16'800.00	17'700.00		23'766.95	75'403.25
2	BILDUNG	3'072'161.93	653'972.00	3'183'200.00	766'400.00	2'628'609.18	671'312.05
21	Obligatorische Schule	3'031'161.93	653'972.00	3'101'200.00	766'400.00	2'546'609.18	671'312.05
211	Eingangsstufe	345'672.80	167'882.20	338'750.00	188'900.00	331'226.50	191'605.50
212	Primarstufe	1'125'670.45	354'125.45	1'126'150.00	338'500.00	1'094'872.63	342'157.05
213	Oberstufe	797'663.05	82'886.70	799'850.00	82'800.00	698'111.50	78'166.20

Funktio	nale Gliederung	Rechnung	2021	Voranschlag	g 2021	Rechnung	2020
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214	Musikschulen	53'595.00		50'000.00		31'330.00	
217	Schulliegenschaften	582'275.83	48'377.65	647'200.00	155'500.00	263'124.80	58'683.30
218	Tagesbetreuung	965.00		1'000.00		850.00	
219	Übrige obligatorische Schule	125'319.80	700.00	138'250.00	700.00	127'093.75	700.00
22	Sonderschulen	41'000.00		82'000.00		82'000.00	
220	Sonderschulen	41'000.00		82'000.00		82'000.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	47'688.07	3'215.05	68'500.00	5'200.00	122'628.40	48'627.95
31	Kulturerbe	532.00		500.00		21'051.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	532.00		500.00		21'051.00	
32	Übrige Kultur	2'100.00		7'100.00		6'600.00	
321	Bibliotheken			500.00		500.00	
322	Konzert und Theater	1'500.00		5'500.00		5'000.00	
329	Übrige Kultur	600.00		1'100.00		1'100.00	
33	Medien	2'909.75		3'000.00		2'667.40	
332	Massenmedien	2'909.75		3'000.00		2'667.40	
34	Sport und Freizeit	33'758.75		43'750.00		78'388.95	42'467.75
341	Sport	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
342	Freizeit	31'758.75		41'750.00		76'388.95	42'467.75
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	8'387.57	3'215.05	14'150.00	5'200.00	13'921.05	6'160.20
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	8'387.57	3'215.05	14'150.00	5'200.00	13'921.05	6'160.20
4	GESUNDHEIT	2'059'201.62	1'831'084.92	2'086'750.00	1'889'700.00	2'069'876.12	1'882'805.72

Funktio	nale Gliederung	Rechnung	2021	Voranschlag	g 2021	Rechnung	2020
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'015'608.12	1'830'619.92	2'034'300.00	1'889'300.00	2'026'536.12	1'882'340.72
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	2'015'608.12	1'830'619.92	2'034'300.00	1'889'300.00	2'026'536.12	1'882'340.72
42	Ambulante Krankenpflege	42'035.90		50'500.00		41'609.85	
421	Ambulante Krankenpflege	42'035.90		50'000.00		41'609.85	
422	Rettungsdienste			500.00			
43	Gesundheitsprävention	1'557.60	465.00	1'950.00	400.00	1'730.15	465.00
433	Schulgesundheitsdienst	1'557.60	465.00	1'950.00	400.00	1'730.15	465.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	550'297.65	19'477.90	721'450.00	41'000.00	512'903.45	34'514.75
52	Invalidität	68'324.00		76'300.00		67'811.50	
522	Ergänzungsleistungen IV	67'541.00		75'300.00		66'908.00	
523	Invalidenheime	783.00		1'000.00		903.50	
53	Alter und Hinterlassene	111'339.00		117'500.00		111'347.00	
532	Ergänzungsleistungen AHV	110'373.00		116'500.00		110'380.00	
535	Leistungen an Alter	966.00		1'000.00		967.00	
54	Familie und Jugend	10'683.35		7'700.00		7'354.65	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	3'596.35					
544	Jugendschutz	1'567.00		1'700.00		1'528.00	
545	Leistungen an Familien	5'520.00		6'000.00		5'826.65	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	359'951.30	19'477.90	519'950.00	41'000.00	326'390.30	34'514.75
572	Wirtschaftliche Hilfe	228'736.90	19'477.90	380'000.00	41'000.00	214'073.80	34'514.75
573	Asylwesen	83'976.20		94'800.00		69'883.20	
579	Übrige Fürsorge	47'238.20		45'150.00		42'433.30	

Funktio	nale Gliederung	Rechnung	2021	Voranschlag	g 2021	Rechnung	2020
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	309'349.84	226'474.00	355'400.00	271'800.00	315'155.79	236'065.80
61	Strassenverkehr	240'802.68	225'994.00	252'400.00	243'500.00	218'083.15	222'817.80
612	Hauptstrassen nach Bundesrecht	2'900.00		2'900.00		2'900.00	
613	Übrige Kantonsstrassen	31'500.00		32'300.00		31'400.00	
615	Gemeindestrassen	176'395.68	225'994.00	187'200.00	243'500.00	153'952.15	222'817.80
618	Privatstrassen	30'007.00		30'000.00		29'831.00	
62	Öffentlicher Verkehr	68'547.16	480.00	103'000.00	28'300.00	97'072.64	13'248.00
622	Regionalverkehr	68'489.00		74'700.00		68'840.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	58.16	480.00	28'300.00	28'300.00	28'232.64	13'248.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	603'690.10	472'787.06	644'300.00	478'400.00	645'325.72	464'274.11
71	Wasserversorgung	197'355.01	197'355.01	209'950.00	209'950.00	228'476.88	228'476.88
710	Wasserversorgung	197'355.01	197'355.01	209'950.00	209'950.00	228'476.88	228'476.88
72	Abwasserbeseitigung	212'388.66	212'388.66	276'700.00	214'400.00	252'892.79	183'162.73
720	Abwasserbeseitigung	212'388.66	212'388.66	276'700.00	214'400.00	252'892.79	183'162.73
73	Abfallwirtschaft	60'493.39	60'493.39	54'050.00	54'050.00	38'298.85	38'298.85
730	Abfallwirtschaft	60'493.39	60'493.39	54'050.00	54'050.00	38'298.85	38'298.85
74	Verbauungen	2'260.00					
742	Lawinenverbauungen	2'260.00					
77	Übriger Umweltschutz	54'827.94	2'550.00	52'250.00		41'739.05	7'269.25
771	Friedhof und Bestattung	35'742.64		39'900.00		31'922.20	5'669.25
779	Übriger Umweltschutz	19'085.30	2'550.00	12'350.00		9'816.85	1'600.00

Funktio	nale Gliederung	Rechnung	2021	Voranschlag	յ 2021	Rechnung	2020
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
79	Raumordnung	76'365.10		51'350.00		83'918.15	7'066.40
790	Raumordnung	76'365.10		51'350.00		83'918.15	7'066.40
8	VOLKSWIRTSCHAFT	116'034.10	71'882.35	115'900.00	69'000.00	119'101.60	84'485.75
81	Landwirtschaft	90'704.70	70'485.45	89'100.00	67'000.00	89'656.30	81'377.75
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	7'195.85		6'900.00		7'349.45	
813	Produktionsverbesserung Vieh	22'056.40	9'033.00	19'700.00	4'500.00	929.10	
818	Alpwirtschaft	61'452.45	61'452.45	62'500.00	62'500.00	81'377.75	81'377.75
82	Forstwirtschaft	20'029.40		21'000.00	1'000.00	22'145.30	1'420.30
820	Forstwirtschaft	20'029.40		21'000.00	1'000.00	22'145.30	1'420.30
84	Tourismus	5'300.00		5'800.00		7'300.00	
840	Tourismus	5'300.00		5'800.00		7'300.00	
87	Brennstoffe und Energie		1'396.90		1'000.00		1'687.70
871	Elektrizität		1'396.90		1'000.00		1'687.70
9	FINANZEN UND STEUERN	45'030.03	4'272'992.63	43'700.00	4'224'700.00	59'008.95	3'969'370.93
91	Steuern		2'251'944.29		2'284'200.00		2'130'021.66
910	Steuern		2'251'944.29		2'284'200.00		2'130'021.66
93	Finanz- und Lastenausgleich		1'888'600.00		1'857'000.00		1'761'800.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		1'888'600.00		1'857'000.00		1'761'800.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	45'030.03	131'654.54	43'700.00	80'000.00	59'008.95	88'543.82
961	Zinsen	14'039.39	5'076.45	14'700.00	5'000.00	17'191.10	9'438.90
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	30'990.64	77'494.84	29'000.00	75'000.00	41'817.85	76'082.85

Gemeinde Hundwil

Erfolgsrechnung

Funktio	onale Gliederung	Rechnung	2021	Voranschla	g 2021	Rechnung	2020
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
969	Übriges Finanzvermögen		49'083.25				3'022.07
97	Rückverteilungen		793.80		3'500.00		1'445.20
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		793.80		3'500.00		1'445.20
99	Abschluss						-12'439.75
999	Abschluss						-12'439.75
		7'610'117.35	7'811'709.17	8'043'900.00	7'956'200.00	7'693'650.35	7'693'650.35
	Gesamtergebnis	201'591.82			87'700.00		
		7'811'709.17	7'811'709.17	8'043'900.00	8'043'900.00	7'693'650.35	7'693'650.35

Investitionsrechnung

Funktion	ale Gliederung	Rechnun	g 2021	Voranschl	ag 2021	Rechnun	g 2020
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	123'399.90	179 [,] 774.85	150'000.00	190'000.00	310'823.75	
15	Feuerwehr	123'399.90	179'774.85	150'000.00	190'000.00	310'823.75	
150	Feuerwehr	123'399.90	179'774.85	150'000.00	190'000.00	310'823.75	
2	BILDUNG	646'676.15	184'340.10	700'000.00			
21	Obligatorische Schule	646'676.15	184'340.10	700'000.00			
217	Schulliegenschaften	646'676.15	184'340.10	700'000.00			
6	VERKEHR	5'179.60				31'170.50	27'017.65
61	Strassenverkehr	5'179.60				31'170.50	27'017.65
613	Übrige Kantonsstrassen	5'179.60				25'000.00	20'012.65
615	Gemeindestrassen					6'170.50	7'005.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	993'164.37	260'000.00	655'000.00		224'104.06	71'400.20
71	Wasserversorgung					224'104.06	71'400.20
710	Wasserversorgung					224'104.06	71'400.20
72	Abwasserbeseitigung	993'164.37	260'000.00	655'000.00			
720	Abwasserbeseitigung	993'164.37	260'000.00	655'000.00			
9	FINANZEN UND STEUERN	624'114.95	1'768'420.02	190'000.00	1'505'000.00	98'417.85	566'098.31
99	Abschluss	624'114.95	1'768'420.02	190'000.00	1'505'000.00	98'417.85	566'098.31
999	Abschluss	624'114.95	1'768'420.02	190'000.00	1'505'000.00	98'417.85	566'098.31
		2'392'534.97	2'392'534.97	1'695'000.00	1'695'000.00	664'516.16	664'516.16
	Nettoinvestition						

Gemeinde Hundwil

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	2'392'534.97	2'392'534.97	1'695'000.00	1'695'000.00	664'516.16	664'516.16